



# 9. OBERMAIN MARATHON

Sonntag, 14. April 2013



Mit 2:40:22 Stunden der Schnellste beim Marathon im vergangenen Jahr: Carsten Stegner von der LG Erlangen.  
Foto: Obermain-Marathon/Drossel

## Mehr als 2000 Läufer gehen an den Start

Der Obermain-Marathon beeindruckt mit seinen wunderschönen Wegstrecken. Erstmals starten zuerst die Marathonis um 8.30 Uhr. Ihnen folgt der Halbmarathon um 8.45 Uhr, der Nordic-Walking-Halbmarathon um 9 Uhr und die Nordic-Walking-Kurzstrecke um 9.05 Uhr.

## Für jeden das Richtige

Von Marathon über Halbmarathon bis hin zu Nordic-Walking

## Rundum-Betreuung

Etwa 800 Helfer kümmern sich um einen reibungslosen Ablauf und ein gutes Gelingen der Großveranstaltung

## Marathon-Andenken

Jeder Läufer erhält attraktive Geschenke

## Entspannung pur

Natur genießen und kostenlos die Obermain-Therme besuchen

## Ereignis am Obermain

Grußwort des Vorsitzenden des TSV 1860 Staffelstein  
Wolfgang Klecker

Am 10. April 2005 hob Leichtathletik-Abteilungsleiter Karl-Heinz Drossel den Obermain-Marathon aus der Taufe. Was damals belächelt wurde, gestaltete sich sofort zu einem der bedeutendsten Sportereignisse am Obermain. 2013 will er die Meldemarke von 2500 erreichen. Und was steht uns zum 10. Jubiläums-Marathon 2014 bevor?

Danke an meinen Verein, dem TSV 1860 Staffelstein unter der Federführung von Karl-Heinz. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen freiwilligen Helfern, bei den Organisatoren, bei der Polizeistation Bad Staffelstein, bei der Stadt und dem Landkreis unter der Ägide von Landrat Christian Meißner und Bürgermeister Jürgen Kohmann, ohne deren Hilfe eine solche Großveranstaltung nicht möglich wäre. Ebenso möchte ich aber auch die zahlreichen Sponsoren nicht vergessen. Besonderer Dank geht an die Obermain-Therme, die alle Teil-

nehmer kostenlos zu einem Badbesuch einlädt. So wünsche ich mir bei der 9. Auflage des Obermain-Marathons einen unfallfreien Verlauf und die Rückmeldung der Teilnehmer: „Da war es schön, da gehen wir auch 2014 wieder hin.“



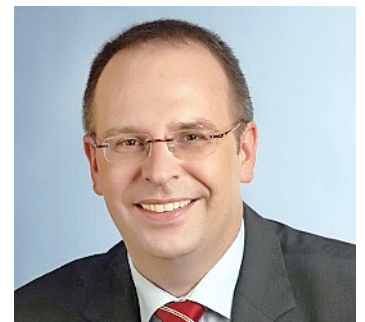
Wolfgang Klecker.

## Sport verbindet

Grußwort des Schirmherren, Landrat Christian Meißner

Ich heiße Sie alle aufs Herzlichste willkommen zum Obermain-Marathon im Gottesgarten am Obermain, hier in unserer Badstadt Staffelstein. Inzwischen kann man beim Obermain-Marathon von einer traditionellen Sportveranstaltung im Landkreis Lichtenfels sprechen. Bereits zum 9. Mal findet dieses Ereignis im Herzen der Gesundheitsregion in Bad Staffelstein statt und gewinnt zusehends an Beliebtheit. Ich freue mich, dass sich neben den Profiläufern auch laufinteressierte Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen hieran beteiligen. Sport verbindet nicht nur Menschen, sondern schafft auch innere und äußere Ausgeglichenheit zwischen Körper und Geist. Wesentlicher Bestandteil unseres Obermain-Marathons ist die idyllische Landschaft, durch die die Marathonstrecke führt. Hierbei lassen sich Natur und sportliche Aktivität hervorragend miteinander in Verbindung setzen. Als Landrat des

Landkreises Lichtenfels wünsche ich allen Läuferinnen und Läufern eine spannende und erfolgreiche Veranstaltung. Ihnen allen wünsche ich einen schönen Aufenthalt im Gottesgarten am Obermain und weiterhin alles Gute. Besonders empfehle ich das Highlight unserer Badstadt – unsere Obermain-Therme mit Bayerns wärmster und stärkster Thermalsole, in der Sie sich nicht nur nach einem anstrengenden Marathon hervorragend entspannen können.



Landrat Christian Meißner.

## Gut organisiert

Grußwort des Vorsitzenden der Abteilung Breitensport  
des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes Willi Wahl

Im Jubiläumsjahr 2013 können wir auf stolze 50 Jahre Volkslaufportbewegung in Deutschland zurückblicken. Ein Grund mehr für diese überall zu betreibende und beliebte Sportart Werbung zu machen. Deshalb wird auch Karl-Heinz Drossel und sein bewährtes Helferteam für Sie eine kleine Überraschung in Form eines kostenlosen BLV-Laufkalenders bereithalten.

Wenn am 14. April 2013 der Startschuss für die 9. Auflage des Obermain-Marathons in Bad Staffelstein fallen wird, werden erneut über 2000 Aktive am Start stehen und die reizvolle Strecke des Halbmarathons oder gar Marathons unter Ihre Füße nehmen. Ich bin mir auch sicher, dass es erneut eine gelungene und gut ausgerichtete, hoffentlich auch unfallfreie Veranstaltung, sowohl für den Veranstalter wie auch für alle Teilnehmer werden wird. Karl-Heinz Drossel und sein bewährtes und erfahrenes Team werden sicherlich alles daran setzen, Ihnen ein dementsprechendes Event darzubieten. Ihm und seinen rund 600 freiwilligen Helfern wie auch allen Einsatzkräften möchte ich an

dieser Stelle für Ihr Engagement recht herzlich im Namen des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes danken. Allen Aktiven wünsche ich viel Erfolg und vor allem ein gutes Ankommen im Stadionrund in Bad Staffelstein. Den mitgereisten Fans und allen Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt und kurzweilige Stunden in dem vielleicht schönsten oberfränkischen Städtchen – in Bad Staffelstein.



Willi Wahl.

## Zunehmend beliebt

Grußwort des Ersten Bürgermeisters  
der Stadt Bad Staffelstein Jürgen Kohmann

Nicht nur bei Läufern erfreut sich der Obermain-Marathon mit seinen anspruchsvollen Steigungen zunehmender Beliebtheit, sondern auch von Nordic-Walking-Freunden wird er überaus geschätzt.

Die reizvolle Streckenführung dieses Landschaftsmarathons führt Sie an unseren bekanntesten Sehenswürdigkeiten vorbei, dem Dreigestirn am Obermain: der berühmten Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen, dem Kloster Banz und dem sagenumwobenen Staffelberg. Aber nicht nur an Kulturellem und Landschaftlichem hat unsere Region einiges zu bieten. Besuchen Sie auch unsere Obermain-Therme, Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole, und entspannen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre. Wie auch die Jahre zuvor liegt die Organisation dieses sportlichen Events in den Händen des TSV 1860 Staffelstein e.V. Für die Vereinsmitglieder ist die Ausrichtung der Veranstaltung eine besondere Ehre, Verpflichtung und Verantwortung. Den bewährten Organisatoren, Streckenposten und allen fleißigen Helfern, die alljährlich für einen reibungslosen

Ablauf dieses Sportwettkampfes sorgen, gilt mein besonderer Dank und meine Anerkennung.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, ich würde mich freuen, wenn ich Sie am 14. April 2013 zum 9. Obermain-Marathon im schönen „Gottesgarten am Obermain“ begrüßen könnte. Allen Teilnehmern wünsche ich schon heute einen fairen, unfallfreien Lauf und ein optimales Wetter.



Jürgen Kohmann.

# Ein Lauf diktiert den Tagesablauf

Karl-Heinz Drossel organisiert zum neunten Mal den Obermain-Marathon. Rund um die Uhr ist er im Einsatz, damit am 14. April in und um Bad Staffelstein rund 2500 Läufer an den Start gehen können

„1181 Anmeldungen.“ Karl-Heinz Drossel tippt auf dem Handy und lacht. Erst kürzlich sei ihm gezeigt worden, wie er damit ins Internet komme. „Jetzt schaue ich immer nach, wie viele Neuanmeldungen wir schon haben – früh, abends und manchmal auch zwischen-drin.“ Immer öfter ruft er die Internetseite [www.obermain-marathon.de](http://www.obermain-marathon.de) ab, rückt doch die neunte Auflage des Landschaftslaufs immer näher. Am 14. April erwartet der Organisator rund 2500 Läufer in der Badstadt. Vier Wochen vorher diktiert der Lauf Drossels Tagesablauf.

„Das Telefon klingelt ständig“, gibt er zu. Wenn er nicht an der Victor-von-Scheffel-Realschule unterrichtet, dreht sich alles um den Obermain-Marathon des TSV 1860 Staffelstein. „Ich kann mich nicht gelassen in den Sessel setzen und entspannen“, sagt er und schleppt einen Karton mit Saunatüchern in die Adam-Riese-Halle. „Die bekommen die Marathonläufer noch dazu. Alle bekommen als Andenken einen ‚Obermain-Marathon-Bierkrug‘ und eine Medaille.“

Natürlich will alles organisiert werden. „Vieles sehen die Leute nicht: Zeit, Kosten, Sponsorengespräche, Materialbeschaffung. Mal müssen 40 000 Trinkbecher bestellt werden, mal 20 000 Si-

cherheitsnadeln.“ Damit werden Startnummern am Trikot befestigt. Zusammen mit wichtigen Unterlagen und einem Transponder zur Zeitmessung finden die sich bei den Startunterlagen. Auch diese Kuverts müssen gepackt werden – für jeden Läufer eines.

Und die Marathonis, Halbmarathonis und Nordic-Walker strömen in Scharen an den Obermain. Bürgermeister Jürgen Kohmann weiß warum: „Die reizvolle Streckenführung dieses Landschaftsmarathons führt an unseren bekanntesten Sehenswürdigkeiten vorbei, dem Dreigestirn am Obermain: der berühmten Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen, dem Kloster Banz und dem sagenumwobenen Staffelberg.“

Endlich soll die 2500-er Marke geknackt werden, träumt Karl-Heinz Drossel. „3500 würden in diesem Jahr logistisch kurzfristig nicht gemeistert werden können. Schon alleine bei der Startnummernausgabe. Deshalb freuen wir uns über jeden, der sich rechtzeitig anmeldet und seine Startnummer abholt.“

Immens ist der Aufwand ohnehin. Jedes Jahr unzählige Stunden. Schon neun Jahre lang. Warum, Karl Heinz Drossel? „Es macht Spaß und er ist erfolgreich. Seit dem ersten Marathon haben wir immer mehr Meldungen verzeich-

net.“ Das ‚Wir‘ ist das Erfolgskonzept des Obermain-Marathons. „Wir arbeiten gut zusammen. Probleme werden gemeinsam gelöst. Wir können mit dem Verein, der Stadt und dem Landrat mit dem Landkreis rechnen.“ Besonders die 600 bis 800 Helfer hebt er hervor. Neben der physiotherapeutischen Betreuung des THERAMED-Teams sorgen sich das Bayerische Rote Kreuz des Kreisverbands Lichtenfels, die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft des Landkreises und die BRK-Wasserwacht Ortsgruppe Bad Staffelstein um die ärztliche Versorgung sowie den Rettungs- und Sanitätsdienst. Auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Bad Staffelstein und Umgebung sowie die Verkehrskadetten packen mit an.

Verständlich, dass er angesichts der damit verbundenen Absprachen und Planungen zugibt: „Einen geregelten Tagesablauf habe ich nicht. Wir sind Tag und Nacht im Einsatz. Jetzt kommen noch viele Meldungen. In den letzten vier Wochen vor dem Marathon rund 320 pro Woche.“ Das ergab eine Auswertung des letzten Jahres. Die verriet auch, dass er von Anfang bis Mitte März nur knapp über 100 verzeichnete. „Jetzt ist noch einigermaßen Luft. Aber es kann immer etwas dazwischen kommen.“

In den kommenden Tagen müssen die Startunterlagen vorbereitet, die rund 100 Kilometerschildchen kontrolliert, und die Getränke nach Hochrechnungen der Vorjahre und Wetterprognosen geordert werden. „Dann müssen die Ausschreibungen für 2014 abgepackt werden. Die kommen im Zehntausender-Pack von der Druckerei. Sie sollen aber handgerecht verpackt werden – tausenderweise.“ Nicht zuletzt stehe die amtliche Vermessung der Halbmarathonstrecke an. Nachdem diese im letzten Jahr neu konzipiert wurde, waren die Rückmeldungen durchweg positiv. Das werte das Image des Halbmarathons und des Obermain-Marathons noch mehr auf.

Karl-Heinz Drossel deponiert die letzte Saunatuch-Kiste in der Adam-Riese Halle und läuft zurück zum Multivan mit den unzähligen Marathon-Aufklebern. Jetzt müsse er Erwin Bittel anrufen. „Der ist mit vielen Marathon-Läufern in

Deutschland verbunden und kümmert sich um die Pacemaker. In diesem Jahr sogar während des Urlaubs in Indien unter Palmen liegend.“ Karl-Heinz Drossel zückt sein Handy. Bevor er die Nummer tippt, klickt er auf die Internetseite: „Nur schnell die Neuanmeldungen nachschauen.“ *paf*



## Tagesklinik für

- Amb. Rehabilitation
- Krankengymnastik
- Physiotherapie
- Massagetherapie
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Osteopathie
- Ergotherapie
- Manuelle Therapie
- Med. Trainingstherapie
- Präventionskurse
- **Rehasport**
- Sauna, Tepidarium
- Hausbesuche

## Öffnungszeiten:

Mo + Mi	8 - 21 Uhr
Di, Do, Fr	8 - 20 Uhr
Sa	9 - 14 Uhr

...WIR MACHEN MOBIL

96231 Bad Staffelstein  
Lichtenfelser Str. 26  
Telefon 09573 / 23 99 29 - 0  
[www.ambulanteReha.de](http://www.ambulanteReha.de)

E-Mail:  
[info@theramed-badstaffelstein.de](mailto:info@theramed-badstaffelstein.de)



Die Moderatoren Andi Ebert vom Bayerischen Rundfunk (oben) und Michael Cipura (li.) sorgen an den Mikrofonen für den richtigen Mix aus Wettkampfstimmung, Event und Party. Kurz vor dem Start klären sie letzte Details mit dem Organisator Karl-Heinz Drossel (rechts).

# Marathon unverändert reizvoll

Die Strecke des Marathons kann in der ersten Hälfte als eine sehr anspruchsvolle angesehen werden. Sie beginnt und endet in Bad Staffelstein. 681 Höhenmeter sind zu überwinden, aber auch – auf der zweiten Hälfte der Strecke – 691 Meter Gefälle. Die Strecke führt vorbei an den Sehenswürdigkeiten des „Gottesgartens am Obermain“ – Kloster Banz, Basilika Vierzehnheiligen und Staffelberg – und führt über asphaltierte und geschotterte Straßen und Waldwege zum Ziel.

## Streckenverlauf:

Start für das Highlight ist – wie bei allen Läufen – in der Bischof-von-Dinkel Straße in Bad Staffelstein. Auf der ersten Etappe flitzen die Läufer über die Bahnhofstraße und durch die alte Bahnunterführung links über die Hauptstraße nach Unnersdorf (KM 1). Am Ortsende von Unnersdorf beginnt die Bergetappe rechts Richtung Kloster Banz (KM 3). Nach circa 300

Metern verläuft die Strecke links 500 Meter auf der Verbindungsstraße nach Altenbanz und dann rechts hoch zur „Roten Marter“ (Anstieg für ca. 1,5 Kilometer und ca. 300 Höhenmeter – KM 5) und nach Kloster Banz. Oben angekommen, laufen die Sportler rechts über den „Klettergarten“ nach Kloster Banz (KM 6). Auf der Hauptstraße, direkt gegenüber von Kloster Banz, schließt sich links für etwa 500 Meter der Abstieg Richtung Kösten an. Dann führt rechts 2,5 Kilometer ein Waldweg leicht bergab bis Hausen (KM 9). Im Tal verläuft der Marathon rechts über das Wehr in Hausen nach Reundorf und an der Kirche rechts nach Schönbrunn (KM 11). Die zweite Etappe führt die Läufer durch Schönbrunn, über die Eisenbahnbrücke, links über die B173 und den Feldweg zur Verbindungsstraße Wolfsdorf-Bad Staffelstein (KM 13). Am Ortszugang Wolfsdorf wird halb-



bogen. Am Ende des Kapellenwegs gilt es eine Rechts-Links-Kombination zu durchlaufen, über einen Feldweg bis zur Verbindungsstraße Grundfeld-Vierzehnheiligen zu spuren und dann rechts Richtung Vierzehnheiligen abzubiegen (KM 14).

Die zweite Bergetappe mit einem Anstieg um 350 Höhenmetern führt an der Basilika und der Brauerei Trunk vorbei (KM 15) und nach weiteren 600 Metern Anstieg rechts in Richtung „Berg der Franken“ (KM 17). Weiter geht es auf befestigtem Schotterweg für ungefähr fünf Kilometer und leicht welligem Profil direkt zum Staffelberg, bei dem lediglich unterhalb des Bergplateaus ein letzter, etwa 400 Meter langer Aufstieg folgt. Um den Ausblick auf dem Staffelberg zu genießen, drehen die Sportler eine Plateau-Runde (KM 20/21). Zurück geht es wieder über Getränkestationen IV und VI Richtung Vierzehnheiligen (KM 25). Geradeaus auf der Höhe folgt nach 400 Metern rechts der Abstieg ins „Gossental“ nach Uetting (KM 28). Die letzte Etappe nach Bad Staffelstein beginnt an der Gastwirtschaft „Kutscher“ rechts am Bach entlang bis zum Ende der Ortschaft und über den Döbertengrund nach Stublang (KM 30). Vor der Hauptstraße biegen die Läufer rechts auf den Radweg zur Loffelder Ortsausfahrt ab (KM 32). Die Strecke führt über Horsdorf und Eichelsee bis zur Kreuzung Eichelsee/Pferdfeld

(KM 35). Dort wird über die Kreuzung geradeaus und über die B173 alt nach Unterzettlitz gelaufen (KM 36). Die Sportler durchqueren Unterzettlitz nach der Bahnunterführung rechts zur Auwaldsiedlung (KM 38) zurück nach Bad Staffelstein.

Der Schlusspurt verläuft vorbei an den Firmen Kaiser Porzellan und Schröder und einem Baumarkt. Dort fegen die Läufer rechts Richtung Riedsee (KM 40), am Riedsee entlang in Richtung Badeseesee nach rechts Richtung „AquaRiese“ (KM 41), durch den Kurpark und an der Obermain-Therme vorbei ins Stadion (KM 42,195).

## 9. Obermain-Marathon

**Termin:** Sonntag, 14. April 2013

**Start:** Bischof-von-Dinkel Straße Bad Staffelstein

**Startzeiten:** 8.30 Uhr Marathon; 8.45 Uhr Halb-Marathon; 9 Uhr Nordic-Walking-Halbmarathon; 9.05 Uhr Nordic-Walking-Kurzstrecke

**Zielschluss:** 15.30 Uhr

**Veranstalter:** TSV 1860 Staffelstein e. V.

**Schirmherr:** Landrat Christian Meißner

**Ansprechpartner:** Karl-Heinz Drossel; Obermain-Marathon-Büro im Auweg 2 in 96250 Ebersfeld unter Telefonnummer 09573/235055, per Fax unter 09573/3317615 oder via E-Mail an info@obermain-marathon.de.

**Geschichtsschreiber:** Seit 2005 schreibt nicht nur der Obermain-Marathon Geschichte. Auch die besten Läufer verewigen sich. Einige Favoriten haben sich angemeldet. Wer wird den Vorjahressiegern Dampf machen? 46 Damen und 285 Herren spurten 2012 über die Ziellinie beim Marathon, 772 Herren und 243 Damen beim Halbmarathon. Die schnellsten waren:

**Marathon Herren:**

1. Carsten Stegner, LG Erlangen, 02:40:22
2. Uwe Bäuerlein, TSV 1860 Staffelstein, 02:44:54
3. Hauke Dutschak, Lateral Runners, 02:57:00

**Marathon Damen:**

1. Sandra Fischer-Paul, DJK Teutonia Gaustadt, 03:13:53
2. Elke Böllmann, TSV Neustadt/Rems, 03:30:39
3. Inge Raabe, Röntgen Sport Club Remscheid, 03:32:23

**Halbmarathon Herren:**

1. Nico Jahreis, SC Sparkasse Hochfranken, 01:10:48
2. Oliver Greger, LLC Marathon Regensburg, 01:11:34
3. Christian Witt, TV 1848 Coburg, 01:13:36

**Halbmarathon Damen:**

1. Steffi Paulus, TS Lichtenfels, 01:28:53
2. Elvira Flurschütz, Team Icehouse E. V., 01:30:22
3. Sandra Spörl, FT Naila, 01:30:57

Alle Statistiken sind unter [www.obermain-marathon.de](http://www.obermain-marathon.de) abzurufen.

## Getränkestationen

Zwölf Getränkestationen versorgen alle fünf Kilometer.

- 01 = Kloster Banz
- 02 = Radweg Schönbrunn-Reundorf
- 03 = Feldweg B173 - Wolfsdorf
- 04 = Verbindung Vierzehnheiligen - Staffelberg
- 05 = Staffelberg-Plateau
- 06 = Verbindung Vierzehnheiligen - Staffelberg
- 07 = Uetting „Kutscher“
- 08 = Stublang
- 09 = Horsdorf
- 10 = Unterzettlitz
- 11 = Riedsee, kurz vor dem „AquaRiese“
- 12 = Stadion

# Halbmarathon amtlich vermessen

Die Halbmarathon-Strecke ist im Gegensatz zur Marathon-Strecke sehr flach. Bedingt dadurch, dass das Hausener Wehr in den nächsten Jahren durch die Halbmarathonis nicht mehr belaufen werden kann, ist sie noch schneller und weist fast keine Steigungen auf.

Auf zahlreiche positive Rückmeldungen hin wurde die zum letzten Jahr neu konzipierte Strecke nun offiziell vermessen.

## Streckenbeschreibung:

Die Strecke des THERAmed-Halbmarathons führt nicht mehr – wie gewohnt – über Unnersdorf und Hausen.

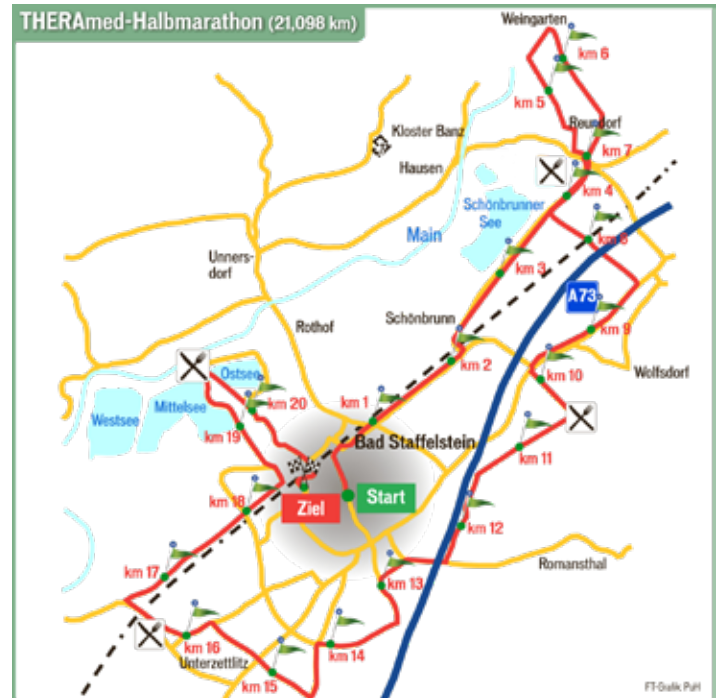
Bereits in Bad Staffelstein geht es am Bahnhof vor der Bahnunterführung rechts auf der Straße Richtung Schönbrunn (KM 2). Über Schönbrunn führt der Weg nach Reundorf (KM 4), dort an der Kirche links in Richtung Hausen. Rechts biegen die Läufer zum Parkplatz vom Gasthaus

Müller ab, jetzt links und gleich wieder rechts und geradeaus Richtung Main.

Dann gilt es, am „Maa“ entlangzulaufen, bevor es an der Brücke beim Spielplatz von Reundorf halblinks wieder in den Ort hineingeht. An der Bäckerei Schedel vorbei rennen die Athleten links zur Kirche (KM 7). Danach geht es auf der bereits absolvierten Strecke einmal mehr gen Schönbrunn.

Über die Brücke Richtung Grundfeld, an der B 173 rechts auf den Radweg Richtung Bad Staffelstein, an der Verbindung Schönbrunn-Wolfsdorf führt der Weg wieder auf die alte Strecke, nachdem die B 173 überquert wurde (KM 9).

Hier läuft man auf dem Feldweg zur Verbindungsstraße Wolfsdorf-Bad Staffelstein. Dort geht's rechts nach Bad Staffelstein. Der Halbmarathon durchquert die Badstadt an der Romansthaler Brücke rechts, am Friedhof links und über die Hirteggasse. Schließlich rennen die Sportler links Richtung Horsdorfer Verkehrsinsel (KM 13) und für 500 Meter den äußeren Frankensring entlang, bis zur Einmündung Pferdsfelder Weg (KM 14). Diesem folgen sie bis zur Kreuzung Eichelsee/Pferdsfeld und biegen dann rechts Richtung Unterzettlitz ab (KM 16). Über die B 173 alt



führt die Strecke nach Unterzettlitz (KM 17). Der Schlussspurt verläuft nach der Bahn-Unterführung rechts Richtung Auwaldsiedlung (KM 18), vorbei an der Firma Kaiser-Porzellan, der Firma Schröder, um den Raiffeisen-Baumarkt. (KM 19) Dort spurten die Sportler rechts Richtung Riedseehütte und laufen gleich rechts – wie die Marathon-Läufer

– Richtung „AquaRiese“, durch den Kurpark ins Bad Staffelsteiner Stadion.

Vorteil der neuen Halbmarathon-Strecke ist, dass man am Schluss nicht mehr an den Seen vorbei in Richtung Ziel läuft, sondern – wie die Marathon-Läufer – am „AquaRiese“ vorbei durch den Kurpark ins Bad Staffelsteiner Stadion.

## Getränkestationen

- 01 = Radweg Schönbrunn - Reundorf
- 02 = Feldweg B173-Wolfsdorf
- 03 = Unterzettlitz
- 04 = Riedsee
- 05 = Bad Staffelsteiner Stadion

## Obermain-Marathonmesse am 13. und 14. April, in Bad Staffelstein



# 5-Euro-Gutschein

ab einem Einkauf von 50,- Euro  
am Intersport-Messestand

Einlösbar nur auf der Marathonmesse am 13. 4. von 15.00 – 20.00 Uhr und am 14. 4. von 7.00 – 16 Uhr in Bad Staffelstein. Keine Barauszahlung möglich.

**INTERSPORT**  
**LEITHNER**

Albert-Ruckdeschel-Str. 12a  
95326 Kulmbach  
Telefon 0 92 21 / 90 82 58

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
von 9.00 bis 20.00 Uhr  
und am Samstag  
von 9.00 bis 17.00 Uhr

**P**  
direkt  
am Haus

# Nordic-Walking-Kurzstrecke

Wem der Nordic Walking-Halbmarathon mit seinen 21 Kilometern noch zu früh kommt, für den gibt es die Kurzstrecke mit gut 14 Kilometern. Als „Jedermann-Strecke“ ist sie zwar nicht ohne Anstiege, doch von jedem zu packen, der mindestens einmal wöchentlich zu den Stöcken greift. Die landschaftlich abwechslungsreiche Route führt durch die Wälder von Kloster Banz und entlang der Mainauen zurück ins städtische Stadion. Auf den ersten drei und den letzten beiden Kilometern sind „Asphalt-Pads“ vorteilhaft. Der übrige Teil der Strecke verläuft auf herrlichen Waldwegen.

## Streckenverlauf:

Der Start für die 14 Kilometer lange „Leikeim-Nordic-Walking Kurzstrecke“ ist die Bischof-von-Dinkel Straße in Bad Staffelstein. Vor-



**Auch Nordic Walker kommen beim Obermain-Marathon auf ihre Kosten.**

## Getränkestationen

Vier auf der Strecke und eine im Zielbereich.

bei am Bahnhof und durch die alte Bahnunterführung verläuft der Weg links über die Hauptstraße nach Unnersdorf. Nach dem Durchlaufen des Ortes beginnt der Anstieg über die Verbindungsstra-

ße Altenbanz und der „Roten Marter“ Richtung Kloster Banz. Der Rückweg führt über Weingarten und den Waldweg nach Hausen, dort halbrechts über das Wehr am Main und an den Baggerseen ent-

lang nach Schönbrunn. Der Zieleinlauf verläuft am Altarm des Maines über Rothof und die Bundesstraße am „AquaRiese“ vorbei, durch den Kurpark ins Stadion.

# Nordic-Walking-Halbmarathon

Die Strecke des Nordic-Walking-Halbmarathons führt auf einer anspruchsvollen, landschaftlich reizvollen Strecke durch die Wälder von Kloster Banz und Mainauen. Auf den ersten drei und den letzten beiden Kilometern sind „Asphalt-Pads“ vorteilhaft. Der übrige Teil der Strecke verläuft auf herrlichen Waldwegen.

## Streckenverlauf:

Start für den „Sport-Praxis Faulstich-Nordic-Walking Halbmarathon“ ist in der Bischof-von-Dinkel Straße in Bad Staffelstein. Vorbei am Bahnhof und durch die alte Bahnunterführung verläuft die erste Etappe links über die Hauptstraße nach Unnersdorf. Am Ortsende gehen die Walker nach rechts Richtung Kloster Banz, nach 300 Meter links bis zum Forsthaus und dort links Richtung „Steglitz“. Nach Überqueren der

Verbindungsstraße Banz-Altenbanz wird die Strecke halblinks über den Rand des Banzer Waldes bis kurz vor Altenbanz, dort nach einer Rechts-Links-Kombination im Wald bis zu einer großen Eiche abgelaufen. Nach 200 Metern er-

scheint links der Planetenweg, auf welchem bis zur „Roten Marter“ und dort links bis Kloster Banz gelaufen wird. Der Rückweg führt über Weingarten und dem Waldweg abwärts über die Hauptstraße nach Hausen, dort halbrechts

über das Wehr am Main und an den Baggerseen entlang nach Schönbrunn. Der Zieleinlauf liegt am Altarm des Maines, läuft über Rothof und die Bundesstraße am „AquaRiese“ vorbei und durch den Kurpark ins Stadion.



**Stadtplan mit der Übersicht über Start- und Zielbereich.**

## Getränkestationen

Vier auf der Strecke und eine im Zielbereich.

# „Als würde ich auf einem anderen Planeten laufen“

Interview mit dem Läufer Patrik Kaufmann aus der Schweiz, der außergewöhnliche Strecken liebt und bereits in der Antarktis die Sohlen aufs Eis gesetzt hat

Im Interview verrät der 36-Jährige, warum er eigens aus Baden in der Schweiz zum Obermain-Marathon anreist, warum ein Handtuch seine erste Begegnung mit dem Obermain-Marathon war und warum er in Liebe mit Franken verbunden ist. Die Fragen stellte Philipp Fischer.

*Wie lange laufen Sie schon? Was bedeutet Laufen für Sie?*

Schon von früh an habe ich mich für Sport begeistert, doch eher für Sportarten wie Badminton oder Unihockey. Laufen war nur lästiges Mittel, um ausdauernd zu bleiben. Meine Freude zum Ausdauersport entdeckte ich erst mit etwa 20 Jahren und kam via Mountainbike, Duathlon zum Laufen. Seit sechs Jahren bevorzuge ich die Laufschuhe und habe beim Laufen viel Spaß.

*Ihre persönliche Bestzeit?*

Meine beste Flachmarathonzeit bin ich in Berlin gelaufen mit 2:58 Stunden. Eigentlich mag ich Hügel- und Bergläufe lieber. Deshalb spricht mich der Obermain Marathon an.

*Erinnern Sie sich an einen Höhepunkt oder an ein besonderes Ereignis in Ihrer Läufer-Karriere?*

Ich suche immer wieder Abwechslung beim Laufen und nutze lange Läufe, um die Umgebung zu erkunden. Die wohl außergewöhnlichsten ‚Entdeckungsläufe‘ hatte ich 2003: Für drei Monate habe ich in der Antarktis auf der abgelegenen Forschungsstation ‚Dome Concordia‘ gearbeitet. Um nicht träge zu werden, lief ich täglich meine Runde. Schon in einem Kilometer Distanz war die Station kaum mehr zu erkennen. Es war, als würde ich auf einem anderen Planeten laufen. Die knirschenden Schritte auf einer gigantisch-endlosen weißen Ebene und darüber gewölbt ein fast immer azurblauer Himmel.

*Was war besonders anspruchsvoll im Vergleich zu einem „normalen“ Flachmarathon?*

Die Station ist über 3000 Meter über dem Meeresspiegel. So hat man erstmal ein ordentliches Höhentraining. Beim Laufen auf der zu Harsch gefestigten Oberfläche bricht man ab und an unerwartet etwas ein, was immer wieder den Rhythmus nimmt. Die Oberfläche ist auch nicht richtig flach, sogenannte Sastrugi machen es zu einer Art Geländelauf. Auf diese

Weise war meine tägliche Runde nicht ein flottes Laufen sondern eher ein Joggen, eingemummt in eine Daunenjacke und mit Mütze. *Zum Obermain-Marathon: Organisator Karl-Heinz Drossel wurde durch eine kuriose Begebenheit auf Sie aufmerksam. Da Sie Schweizer sind, gab es Probleme beim Überweisen der Startgebühr. Haben Sie eine Lösung gefunden?*

Ja, ich zahle die Gebühr am Start bar – in Franken. (lacht)

*Sie nehmen mehr als 460 Kilometer Anreise auf sich, um in Bad Staffelstein an den Start zu gehen. Wie ist der Kontakt zum Obermain-Marathon entstanden?*

Als ich ein ‚Obermain Marathon Badetuch‘ von meiner Schwiegermutter zum Geburtstag geschenkt bekommen habe. Das bedingt, dass ich schon vorher Kenntnis hatte, und dass ich mit einer gebürtigen Staffelsteinerin verheiratet bin. Das ist der wahre Grund.

*Erzählen Sie, wie Sie die Tage rund um den Marathon verbringen.*

Wir werden einige Tage vorher anreisen. Ich werde versuchen, vor dem Lauf fränkische Köstlichkeiten



**Beim Berlin-Marathon lief Patrik Kaufmann seine persönliche Bestzeit. Seine Vorlieben sind aber Hügel- und Bergläufe – wie der Obermain-Marathon.**

ten nur sehr maßvoll zu genießen. Die schmecken zwar gut, können aber ganz schön schwer aufliegen.

*Besuchen Sie die Gegend?*

Die schöne Gegend um Bad Staffelstein schätze ich von etlichen Läufen, wenn wir zu Besuch bei meinen Schwiegereltern sind. Sehr abwechslungsreich ist es, am Staffelberg zu laufen oder an den Seen entlang und dann hoch zum Schloss Banz.

*Was ist für Sie das Besondere beim Obermain-Marathon?*

Dass es im Ziel Bier geben wird. Mal schauen, wann ich dort sein werde... Ich hoffe, es hat danach noch Platz in der Therme. (lacht)

## Der beste Verein am Obermain

1860 Staffelstein



# ISV



Faustball  
Fußball  
Judo

Ju-Jutsu  
Leichtathletik  
Senioren-sport

Tischtennis  
Turnen  
Kinderballett

# Die Sicht der Teilnehmer

Ergebnisse der Umfrage zum 8. Obermain-Marathon - Auch 2013 gibt es wieder eine Nachbefragung

„Nur zufriedene Gesichter will ich sehen. Das ist die Devise“, meint Organisationsleiter Karl-Heinz Drossel, „Und wenn es etwas zu verbessern gibt, dann will ich es wissen.“ Aus diesem Grund gab es nach dem Obermain-Marathon 2012 für alle Teilnehmer die Möglichkeit, einen Online-Fragebogen bis Mitte Mai auszufüllen. 175 Personen – rund zehn Prozent der Finisher – nutzten diese Nachbefragung, um dem Organisationsteam Rückmeldung zu geben. Er enthielt Fragen zu verschiedenen Qualitätsaspekten, zu den Lauf- und Nordic-Walking-Strecken sowie zur Stimmung und Emotion. Die Teilnehmer konnten jeweils eine Bewertung abgeben und zusätzlich eine Gewichtung vornehmen, wie wichtig ihnen die einzelnen Aspekte sind. Eine weitere Frage bezog sich auf die Beweggründe, an einer solchen Veranstaltung teilzunehmen. Außerdem gab es die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge für den Obermain-Marathon mitzuteilen. Die meisten Umfrageteilnehmer sind den Halbmarathon gelaufen (58,5

Prozent). Die weitere Aufteilung: Marathon (29,6 Prozent), Nordic-Walking-Halbmarathon (7,5 Prozent) und Nordic-Walking-Kurzstrecke (4,4 Prozent).

Die Bewertungen der verschiedenen Aspekte lagen im Bereich von 1,47 und 2,85 als Durchschnittsnoten. Am besten bewertet wurden das Preis-Leistungs-Verhältnis der Veranstaltung (Durchschnittsnote 1,47), die Beschilderung des Streckenverlaufs/Streckenposten (1,48) und die Beschilderung innerhalb des Veranstaltungsorts (1,55).

Am meisten Verbesserungspotenzial sahen die Teilnehmer beim Zuschauerzuspruch (2,85) sowie bei den Duschen und Umkleiden (2,23). Was den Zuschauerzuspruch angeht, ist das Organisationsteam schon seit Jahren auf der Suche nach Vereinen und Gruppen, die für mehr Leben auf der Strecke sorgen. Andererseits betonten manche Läufer, dass der Obermain-Marathon ein Landschaftsmarathon ist und ihnen „die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten am Obermain“ wichtig sind. Dass es bei dieser

Strecke weniger Zuschauer gibt als bei Städte-Marathons, liege in der „Natur der Sache“.

Bezüglich der Duschen und Umkleiden ist das Organisationsteam an konkreten Verbesserungsvorschlägen interessiert. Deshalb wird dieser Aspekt in der Nachbefragung zum Marathon 2013 nochmals aufgegriffen.

Als der Veranstalter überlegte, ob aus Kostengründen keine Medaillen mehr ausgegeben werden sollten, waren die Rückmeldungen der Läufer ausschlaggebend. Die Mehrheit der Teilnehmer sprach sich eindeutig für die Medaille aus: „Es ist ein schönes Erinnerungsstück, es ist einfach toll, wenn man ins Ziel läuft und bekommt die Medaille“.

Der Vorschlag, die Siegerehrung im Stadion durchzuführen, ist leider nicht umsetzbar, da ein witterungssicherer Ort benötigt wird.

Für den Obermain-Marathon 2012 musste kurzfristig die Halbmarathon-Strecke verlegt werden. 91,3 Prozent der Halbmarathon-Läufer, die an der Umfrage teilgenommen haben, gaben an,

dass ihnen die neue Streckenführung gefallen hat. Dieses deutliche Ergebnis führte dazu, dass die neue Strecke beibehalten wird und zwischenzeitlich amtlich vermessend ist.

Schon oft und auch in dieser Umfrage wurde vorgeschlagen, zusätzlich einen Zehn-Kilometer-Lauf anzubieten. Organisationsleiter Karl-Heinz Drossel: „Wir nennen uns Obermain-Marathon. Deshalb werden wir unter meiner Federführung an diesem Tag keine weiteren Strecken anbieten. Gerne seid Ihr zum Altstadtlauf und Silvesterlauf eingeladen, wo es jeweils eine Zehn-Kilometer-Strecke gibt.“

Auch nach dem Obermain-Marathon 2013 gibt es wieder die Möglichkeit, die Veranstaltung zu beurteilen. Das Organisationsteam würde sich freuen, wenn viele Teilnehmer mithelfen, so den Obermain-Marathon weiter zu verbessern. Der neue Fragebogen ist ab dem Veranstaltungstag, Sonntag 14. April, 16 Uhr, unter [www.obermain-marathon.de/umfrage](http://www.obermain-marathon.de/umfrage) abrufbar.

Melanie Böhmer

## Obermain-Marathon „am Puls der Zeit“

Optimierung kommt den Läufern zu Gute - Interview mit Prof. Dr. Stefan Voll

*Wie waren Sie an der Umfrage für den Obermain-Marathon 2012 beteiligt?*

In der Forschungsstelle für Angewandte Sportwissenschaften (FfAS) der Universität Bamberg erheben wir häufig Daten zu diversen sportwissenschaftlichen Themen. Insofern war es für meine Mitarbeiter und meine Wenigkeit interessant, uns mit den spezifischen Belangen des Obermain-Marathons auseinander zu setzen, einen entsprechenden Online-Fragebogen zu konzipieren und durchaus aussagekräftige Ergebnisse zu ermitteln. Dies war umso leichter möglich, als wir uns in der FfAS aus sportpsychologischer Sicht seit mehreren Jahren auch mit der „Philosophie des Laufens“ – also mit seinen physischen, psychischen und sozialen Effekten, seinen lebensbereichenden Funktionen, aber auch

mit seinem Suchtpotenzial – beschäftigen.

*Warum lohnt es sich für die Läufer und Nordic-Walker an einer solchen Nachbefragung teilzunehmen?*

Eine Teilnahme an dieser Erhebung ist für Starter deshalb interessant, weil der Veranstalter aus den Antworten Konsequenzen für das Folgejahr ziehen und die Laufumstände optimieren kann. Dies kommt natürlich wieder den Läufern zu Gute. Zudem ist es durchaus spannend zu erfahren, ob und wie die Starter mit den Rahmenbedingungen zufrieden sind und aus welchen Motiven heraus sie sich am Lauf beteiligen.

*Was ist für Sie das Besondere am Obermain-Marathon?*

Hier muss ich etwas ausholen: Glaubt man den aktuellen Befunden aus der Sportpädagogik und Sportpsychologie, so haben sich

in den letzten Jahrzehnten die Zugangsmotive zum Sport allgemein verändert. An die Stelle der traditionellen Parameter ‚Leistung, Training und Wettkampf‘ sind die Determinanten ‚Spaß, Unverbindlichkeit und Erleben‘ getreten. Insofern ist der Obermain-Marathon „am Puls der Zeit“, denn freilich steht bei einigen Teilnehmern nach wie vor die Bestzeit im Vordergrund. Für die meisten jedoch geht es eher darum, Spaß zu haben und sich als Leib-Geist-Einheit und als ‚gelingende Person‘ in einer unglaublich reizvollen Landschaft, dem Gottesgarten am Obermain, zu erleben. Darin ist in erster Linie der Mehrwert dieses Laufevents zu sehen. Additiv hierzu greifen natürlich alle weiteren allgemein gültigen Laufattraktoren wie Beitrag zu einer gesunden Lebensführung, Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbst-

wertgefühl oder gelingende Work-Life-Balance.



**Prof. Dr. Stefan Voll ist Leiter des Sportzentrums und der Forschungsstelle für Angewandte Sportwissenschaften (FfAS) der Universität Bamberg.**



# Sie können das Wasser reichen

Für die Familien Roder und Gierlich ist Helfen beim Obermain-Marathon Ehrensache

„Es kommen Hunderte auf einen Schlag. Das überrollt einen.“ Susanne und Bernd Gierlich, samt Kindern Lilli und Leon, samt Eltern Brigitte und Manfred Roder, Bruder André und Freunden warten auf das Marathon-Wochenende. Seit fünf Jahren kümmern sich die Reundorfer um die Getränkestation zwischen Reundorf und Schönbrunn. Sie sind die Ersten. Beim Halbmarathon nach vier Kilometern. Wenn sich das Feld noch nicht entzert hat. Wenn der erste Durst gestillt werden will. Darauf bereiten sie sich vor. Ab Freitag, damit am Sonntag alles läuft – im wahrsten Wortsinn.

Helfer des TSV Staffelstein liefern am Freitag Getränke, Obst und Müsliriegel. Dann greift bei den Roder und Gierlich ein Rädchen ins andere: Bernd besorgt die Biergarnituren, André die Musikanlage, Manfred den Anhänger und Susanne, Lilli und Brigitte schnipseln das Obst. Sonntag früh transportieren sie alles zur Getränkestation. Wenn der Schönbrunner See hinter

und der Staffelberg vor ihnen ruhig auf den Sturm warten. Auf bis zu 2500 Läufer. Wenn bis zu 5000 Laufschuhe auf die Straße zwischen Schönbrunn und Reundorf hämmern. „Wir füllen zuerst hunderte Becher“, weiß Manfred. Mit jedem steigt bei den sieben die Spannung. Wenn die Halbmarathonis vorbeischießen, bleibt keine Zeit. Perfekt sind die Reundorfer dafür organisiert. „Wir halten den Läufern die Becher hin“, erklärt Lilli. „30 Meter links und rechts vom Stand steht jeder mit mehreren Bechern“, so Manfred. „Ich rufe vorher: ‚Cola!‘ Die anderen rufen: ‚Wasser!‘ Da weiß jeder Läufer, wo er hinmuss.“ „Manchmal rufen auch die Läufer, vor allem die, die auf Zeit laufen“, weiß Bernd, schnürte er doch wie Susanne, Manfred und André selbst schon die Laufschuhe für den Obermain-Marathon.

Brigitte kommt kaum mit dem Einschenken nach. „Wir müssen schnell sein, wenn wir neue Getränke holen“, betont Lilli. Kein Wunder, dass bei der Hektik ab und an ein Missgeschick passiert. „Es hat schon mal jemand einen Becher auf mich geworfen. Lustiger war's, als einmal jemand ganz viele Riegel und Obst gegessen hat.“

Im Gegensatz zu den Halbmarathonläufern haben die Marathonis schon zehn Kilometer und den Banzer Berg hinter sich, wenn sie Reundorf passieren. Die haben mehr Zeit, bleiben bisweilen auch stehen und sagen Dankeschön.

Das freut die Roder und Gierlich besonders, helfen sie doch gerne. „Die Läufer kommen abgekämpft und möchten etwas zum Trinken. Wir machen es aber auch, weil die Kinder schon mitgelaufen sind“, sagt Brigitte. Nicht gezögert hätten sie, als sie der TSV fragte, ob sie die Getränkestation übernehmen würden, ergänzt Manfred. Als Mitglieder sowieso nicht, wie Susanne bekräftigt. „Es macht Spaß, wenn man ganz nah dran ist“, meint Lilli. „Wir helfen auch bei der Startnummernausgabe, im Stadion und beim Auf- und Abbau. Der Obermain-Marathon ist die größte Sportveranstaltung im Landkreis. Ehrensache, zu helfen und dabei zu sein“, so Bernd.

„Die Stimmung ist gigantisch“, freut sich Susanne. Dazu tragen die Reundorfer ihren Teil bei. Lilli garantiert: „Wir feuern die Läufer



An der Getränkestation auf dem Radweg zwischen Schönbrunn und Reundorf sorgen sich (v. li.) André Roder, Manfred Roder, Susanne Gierlich, Brigitte Roder, Bernd Gierlich und (unten) Lilli Gierlich um Durstlöcher und Energielieferanten.

an. Mich freut es, wenn mich jemand anfeuert. Das motiviert mich. Dann geb' ich noch mehr Gas.“

Sind die Läufer vorbeigespartet, heißt es Aufräumen. Kilometerweit seien Becher verstreut, sagt Manfred. Die Roder und Gierlich sammeln den Müll ein – der TSV holt ihn ab. Auch da greift jedes Rädchen ins andere. Kein Wunder, dass die Familien Roder und Gierlich mit ihren Freunden jedes Jahr

aufs Neue anpacken. „Wir wissen, wie wichtig eine Getränkestation ist. Man ist dankbar für jede“, ist sich Susanne sicher. „Der Obermain-Marathon ist sehr anspruchsvoll. Da braucht man eine gute Verpflegung.“ Alle fünf Kilometer warten eifrige Ehrenamtliche, um den Läufern das Wasser zu reichen. Für wenige Sekunden begleiten die Helfer so die Läufer auf ihrem flotten Weg durch den Gottesgarten am Obermain.

## Impressum

Die Beilage „9. Obermain-Marathon“ erscheint am Mittwoch, 10. April 2013, im Fränkischen Tag in der Ausgabe D.

Verlagsleitung Media-Verkauf:

**Philipp Gatz**

**Anzeigen:**

**Stefan Apfel**

(verantwortl. für Anzeigen)

**Redaktion:**

**Gerhard Beck (V.i.S.d.P.),  
Philipp Fischer**

**Layout:**

**Nina Kainer  
Nadine Schlaug**

**Druckerei:**

**Presse Druck Oberfranken  
GmbH & Co. KG,  
Gutenbergstraße 11,  
96050 Bamberg**

**Gesamtherstellung:**

**Mediengruppe Oberfranken -  
Zeitungsverlage  
GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1,  
96050 Bamberg**

# 29 Punkte für reibungslosen (Ab)Lauf

**1. Startunterlagen:** können am Samstag, 13. April, von 15 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 14. April, von 6 bis 8 Uhr, in der Adam-Riese-Halle abgeholt werden. Karl-Heinz Drossel wünscht sich frühzeitiges Abholen: „Schön wäre es, wenn wir nicht zwei Drittel der Startunterlagen erst am Sonntag innerhalb einer Stunde an Euch rausgeben ‚müssen‘.“

**2. Startzeiten:** 8.30 Uhr Marathon; 8.45 Uhr Halbmarathon; 9 Uhr Nordic-Walking-Halbmarathon; 9.05 Uhr Nordic-Walking-Kurzstrecke.

**3.** Nicht mit Stöcken auf die Marathon-Strecke! Der Besenwagen fährt hinter dem letzten Läufer.

**4. Meldedaten:** genau überprüfen. Sie befinden sich auf dem Aufkleber am Startunterlagen-Umschlag. Wenn etwas nicht stimmen sollte, sofort bei der Startunterlagen-Ausgabe melden, damit die Auswertung und Siegerehrung problemlos ablaufen kann! Besonders wichtig sind Vereins- und Teambezeichnungen.

**5. Kleiderbus:** Ein Kleiderbus ist am Start vorhanden. Kleiderbeutel kann bei der Startnummern-Ausgabe mitgenommen werden. Bitte diesen mit Startnummer und Namen versehen.

**6. Letzte Stärkung:** Während der Startnummern-Ausgabe bekommt jeder Läufer einen oder mehrere große Teller Spaghetti Bolognese zum Tiefpreis.

**7. Farbige Schilder:** markieren jeden Kilometer.

**8. „Catch me, if you want“:** einmal mehr geben Pacemaker das Tempo vor. Am Start machen sie mit großen Luftballons und der vorgegebenen Zeit auf sich aufmerksam.

**9. Stimmungsmacher:** Zwei bekannte Moderatoren sind am Start – oder besser: an den Mikrofonen: Andi Ebert von Bayern 1 und Michael Cipura, Moderator beim Fränkische-Schweiz-Marathon, werden ständig über das Neueste informieren.

**10. Erfrischung gefällig?** An den Getränkestationen stehen Mineralwasser, Leitungswasser, Mineralgetränke, Apfelschorle, Bananen, Äpfel, Cola und Müsli-Riegel zur Auswahl.

**11. Schwämme und Becher:** Schwämme sind in ausreichender Menge vorhanden und werden mit den Startunterlagen ausgegeben. Getränkebecher sollten in die vorgesehenen Pappkartons entsorgt werden, damit die Strecke auch nach der Veranstaltung wieder sauber ist und ihren landschaftlichen Reiz nicht verloren hat.

**12. Zielzeit:** Sofort nach dem Zieleinlauf kann man seine Zeit übers Handy und via Internet unter [www.zielzeit.info](http://www.zielzeit.info) abrufen.

**13. Fuß-Transponder:** Jeder läuft mit einem Einmal-Fuß-Transponder (Chip). Hinweise finden sich in den Startunterlagen.

**14. Sicherheitsnadeln:** Den Starterpaketen liegen Sicherheitsnadeln bei.

**15. Verkehr beachten:** Obwohl die Strecke gut gesichert ist, sollte man die Straßenverkehrsordnung beachten.

**16. Mountainbiker:** Betreuen alle Disziplinen auf der Strecke. Der Besenwagen am Ende fängt Aussteiger auf.

**17. Platz machen:** An die Nordic Walker ergeht die Bitte, an Engstellen genügend Platz für alle Läufer zum Vorbeilaufen zu lassen.

**18. Natur genießen:** Der Obermain-Marathon ist ein Landschaftslauf. Spaß haben und die Natur genießen, das ist oberstes Gebot. Deshalb danken Organisationsteam und Natur, wenn Getränkebecher gleich wieder in die dafür vorgesehenen Kartons entsorgt werden.

**19. Betreuung für Körper, Geist und Seele:** Physiotherapeutisch betreut wird jeder Teilnehmer zweihundert Meter vom Ziel entfernt in der Adam-Riese-Halle durch das THERAmed-Team aus Bad Staffelstein um Michael Klob.

**20. Für den Notfall gewappnet:** Neben der physiotherapeutischen Betreuung sorgen das Bayerische Rote Kreuz des Kreisverbands



Die Spannung steigt, denn gleich geht es los.

Lichtenfels, die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft des Landkreises Lichtenfels und die BRK-Wasserwacht Ortsgruppe Bad Staffelstein um ärztliche Versorgung sowie Rettungs- und Sanitätsdienst. Für das Großereignis zählt Karl-Heinz Drossel fast 800 Helfer, zu denen auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Bad Staffelstein und Umgebung sowie die Verkehrskadetten gehören. Unabdingbarer und verlässlicher Partner ist alljährlich die Polizei, die den Verkehr regelt.

**21. Rennschweiß abspülen:** Zahlreiche Duschmöglichkeiten befinden sich im Stadiongebäude, in der Peter-J.-Moll-Halle und in der Adam-Riese-Halle. Alles nur ein paar Meter vom Ziel entfernt.

**22. „And the winner is...“:** Die Siegerehrung findet ab 13 Uhr in der Adam-Riese-Halle statt.

**23. Marathon-Andenken:** Alle Marathonis erhalten ein Obermain-Marathon-Sauna-Handtuch kostenlos. Zusätzlich sponsert die Altenkunstädter Leikeim-Brauerei jedem Teilnehmer einen „Obermain-Marathon-Bierkrug“. Diese und andere Marathon-Artikel sowie das eigens gebraute Obermain-Marathon-Bier im fünf Liter fassenden „Marathon-Party-Fass“ sind in der Adam-Riese-Halle zu erwerben.

**24. Edelmetall:** Vorne den Obermain-Marathon und hinten das Rathaus Bad Staffelstein zeigt die Medaille, die jeder beim Zieleinlauf erhält. Gesponsert wurde sie durch die Seubelsdorfer Kartonnagen-Fabrik Lewell.

**25. Auf die Ausrüstung kommt's an:** Das Sporthaus Leithner und die Firma Adidas und andere An-

bieter sind mit einigen Attraktionen vor Ort und im Foyer der Adam-Riese-Halle.

**26. Parkmöglichkeiten:** Gibt es in der Nähe des Start- und Zielbereiches. Beide liegen höchstens 500 Meter voneinander entfernt. Das Parkleitsystem am Stadteingang hilft. Verboten ist Parken an der Obermain-Therme und an der Adam-Riese-Halle; erlaubt auf dem Edeka-Markt-Gelände, bei der Firma Kaiser-Porzellan und der Firma Moll. Schilder und Verkehrskadetten vor Ort weisen zu den Parkplätzen.

**27. Marathon-Gottesdienst:** Findet am Vorabend des Marathons in der Basilika Vierzehnheiligen um 17 Uhr statt. Ein Kurier-Dienst fährt um 16.30 Uhr von der Adam-Riese-Halle ab.

**28. Entspannt baden:** Alle Teilnehmer des Obermain-Marathons können zwei Stunden lang die Obermain-Therme kostenlos besuchen. Bis Ende Juni gilt die Startnummer als Eintrittskarte.

**29. Und daran denken:** „Seid ihr für den Start bereit? Gesundheit geht vor“, betont Karl-Heinz Drossel. „Deshalb lieber auf einen Start verzichten, wenn ihr Euch nicht wohlfühlt.“



Endlich hat das Warten ein Ende, der Lauf beginnt.

## Auf ein Neues

„Was wir uns wünschen? Dass wieder alle freudestrahlend ins Ziel kommen und jeder sagt: ‚Hier war es schön, hier komme ich zum 10. Obermain-Marathon auch 2014 wieder.‘ Wir wollen nur glückliche Gesichter im Ziel sehen“, so Organisator Karl-Heinz Drossel.

# Starterliste von A bis Z

Alle Teilnehmer im Überblick – Stand: 16. März 2013

## Marathon

**A** Edeltraud Ackermann, TV 1860 Aschaffenburg; Wilfried Ackermann, TV 1860 Aschaffenburg; Winfried Adolf, ASC Burgberg Lichtenfels; Manfred Ahrendts, LT Herbrechtingen; Silke Ahrendts-Konold, LT Herbrechtingen; Gerhard Albert, TV Goldbach; Joachim Alt, Team IBC Solar; Klaus Ankenbrand, BSG Sparkasse Nürnberg; Peter Aures, TG Waldsee;

**B** Rudolf Backof, LG Donau-Ries; Ralf Baumann, The Pigdog Killers; Berthold Bedenk, Zeiler Weinbergsschnecken; Elisabeth Beer, FSV Großenseebach; Michael Beer, RunningSun; Elke Beierlieb, LG Veitenstein; Heinz Benning, Schützen Adlerstein Engelhardsberg; Thomas Bergmann, LT Großkrotzenburg; Werner Beuschel, TG Kitzingen; Ina Beyer; Lars Biester; Lionheart Bittel, Team Bittel Pace-Maker; Willi Blauberger, Team IBC Solar; Norbert Boehm; Ralf Bornschlegel, RVC Altenkunstadt; Rüdiger Brandt, RunningBros; Jochen Brosig, FSV Großenseebach; Kai Brückner, TV 1848 Coburg; Manfred Brückner, Rennsteiglaufverein; Tobias Burger, TSV Dankenfeld; Dietmar Büchner, ADFC-Coburg; Mike Büttner, Team IBC SOLAR; Oskar Bäuerlein, ASV Aufseß; Uwe Bäuerlein, TSV 1860 Staffelstein; Alexander Bähn, Fastnachtsfreunde Hainstadt; Helmut Bähnlein, SV Knellendorf; Johannes Bähnlein, SV Knellendorf;

**D** Holger Daum, SC Haßlach; Barbara Denzler, TV Helmbrechts; Hans Denzler, TV Helmbrechts; Wolfgang Desel, LG Vellmar; Sabine Dietze; Klaus Jürgen Dinkel, SV Schottenstein; Bernhard Dorn, TSV Burgebrach;

**E** Alexander Ebert; Bernd Edelmann, TV 1848 Coburg; Hans Eichmüller, Team Icehouse e.V.; Christian Englert; Oliver Erben, Team IBC Solar; Michael Erhard, TSV Rannungen;

**F** Michael Falk, Alumni Universitaet Würzburg; Lothar Feicke, LC Auensee Leipzig; Harry Feltges, OSRAM Regensburg; Stefan Feustel, ASC Burgberg Lichtenfels; Harald Fischer, Team Erdinger Alkoholfrei; Sandra Fischer-Paul, TDM Bamberg; Heberlein Florian;

Bernd Fricke, DJK LC Vorra; Gabriele Friemel, TSV Keilberg; Volker Fritsche, TS Lichtenfels; Andreas Fuchs;

**G** William Garabrant, SGB Stadtsteinach; Christian Geisenhof, Sportclub Bundesbank München; Carolin Gerber; Bernd Gierlich, TSV 1860 Staffelstein; Elke Gillardon, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Axel Golde; Ulrich Gottschalk; Hans-Rainer Graf, DJK Teutonia Gaustadt; Jürgen Guth, SC 1997 Memmelsdorf; Hans Peter Gößwein;

**H** Robert Hammer; Norbert Hartz; Rainer Hefer, TSV Keilberg; Lisa Herrmann, Kulmbach; Markus Hetz, LEWELL-Kartonagen; Birgit Heyer, TV 1848 Coburg; Torsten Hirschberger, 100 Marathon Club; Helmut Hofmann; Rudolf Hofmann, Polzeisportverein Bamberg; Bernhard Hümmel, TSV 1860 Staffelstein; Ulrike Hümmel, TSV 1860 Staffelstein;

**I** Thomas Igers, Stadtmarahton Würzburg e. V.;

**J** Barbara Janßen, Team Bittel; Jürgen Jung; Marcus Jungbauer, Flotte Sohle Bamberg; Jürgen Junker, LT Großkrotzenburg;

**K** Bernd Kalinowski, LC Auensee Leipzig; Renate Kapfelsberger, ASV-Ski; Edgar Karrer, LG Veitenstein; Andreas Kasper, SV Königshofen; Patrik Kaufmann, LV Tom & Jerry; Thomas Kempf, Team IBC Solar; Thomas Kempinger, TSV 1862 Friedberg; Simone Keulicht, TSV Keilberg; Thomas Keulicht, TSV Keilberg; Horst Kiesel, TG 48 Schweinfurt; Thomas Kippes, OSRAM Regensburg; Rainer Kirchner, LG Veitenstein; Thomas Klauer; Dietmar Kliebe, LG Donau-Ilm; Roland Klimsa, DJK LC Vorra; Wolf-

gang Knorr, Siemens in Motion; Holger Kotouc, SG Neunkirchen am Brand; Christian Kotschenreuther; Heiko Kracker, TSV Gräfenberg; Gisela Krafft, TSV Breuna; Matthias Krapf, Zeiler Weinbergsschnecken; Josef Krauthöfer, LG Erlangen; Michael Krebs, Einergehtnoch; Michael Kress, kein Verein; Simon Kuhn; Thomas Kuhn; Alexander Kurz, IfA Nonstop Bamberg; Ingo Köhler, Baseball- und Softballverein Franken Rebels e.V.;

**L** Gottfried Labuhn, MTV Seesen; Uwe Laig, TV Hohne; Gernot Lang, Höhlenforscherclub Bad Hersfeld; Bernd Langenstein Dr, TKN; Jochen Laske; Jochen Laske; Falk Laue, Guthsmutsrennstieglauf; Jürgen Lausch, ASC Burgberg Lichtenfels; Ute Lausch, ASC Burgberg Lichtenfels; Anton Lautner, marathon4you.de; Kurt Lemmer; Peter Leupold, TV Helmbrechts; Sven Liedloff, Freaky Friday Runners Bamberg; Tobias Linhardt, Freaky Friday Runners Bamberg; Werner Linsenmaier, AST Süßen; Markus Loos; Matthias Lorz, DJK Teutonia Gaustadt; Andrea Luber, MTP-Hersbruck; Harald Lucks, SG Neunkirchen am Brand; Uwe Ludwig, Team Bittel; Georg Lutz; Günter Lutz, TV Unterwallenstadt; Harald Lutz, Zeiler Weinbergsschnecken; Dr. Peter Lösel, LAC Quelle Fürth;

**M** Hanes Magdeloch, Erfolgerhoertazu; Andreas Maiwald, Tri-Team ATSKulmbach; Herbert Marquardt, 1.FC Rentweinsdorf; Bernd Mauz, BSG Festp Esslingen; Jochen Mavius, Team Erdinger Alkoholfrei; Andreas Meyer, Ski- und Wanderverein Falkendorf; Heiko Mühlenberg, Team Erdinger Alkoholfrei; Dennis Müller, TV Goldbach; Eugen Müller; Günter Müller, TV 1881 Altdorf; Michael Mül-

ler, HSV Birnfeld; Rainer Müller, TSG o8 Roth; Tino März, RVC Altenkunstadt; Enrico Möller, RVC Altenkunstadt; Markus Mönch, FC Adler Weidhausen; Bernd Mösin-ger, Team Icehouse e.V.;

**N** Petra Neubert, SC Erlenbach; Markus Neumeister, SGB Stadtsteinach; Lukas Niese, Fachklinik Herzogenaurach; Reinhard Nixdorf; Bernhard Nuss, Never Walk Alone; Claudia Nögel; Ronald Nögel;

**O** Christoph Oestrich-Schuck, OFC; Conny Ohr, MTP-Hersbruck;

**P** Astrid Pallhorn, Miles4YourLife; Stefan Pallhorn, Miles4YourLife; Michael Panzer, Team der Stadt Bamberg; Matthias Patz, TV 1848 Coburg; Gerhard Petermann, LT Murr Bottwartal-Marathon; Lars Petersen, AOK Coburg; Jochen Pfeiffer, TSV 1860 Staffelstein; Andreas Pillhofer, TV 1881 Altdorf; Frank Pirner, SCR Schnaittach; Martina Pirner, SCR Schnaittach; Peter Pitschmann, Ebensfeld; Peter Plagemann, Freaky Friday Runners Bamberg; Martin Prossel, LG Gendorf Wacker Burg-hausen;

**R** Tanja Rauschert, Step Up München; Claus Rauschmeier; Gerhard Reck; Hartmut Rehfeld, BSG Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg; Jürgen Reinert, Team Erdinger Alkoholfrei; Udo Reinfelder; Thomas Reitstetter; Georg Reitz, PERI Weißenhorn; Mike Reiß, RunningBros; Foertsch Rene; Roman Renner, TSV Mönchröden;

*Gerne beliefern wir auch  
Ihre Feier oder Ihre Festlichkeit!*



**Mayr**  
Angerstraße 37  
96231 Bad Staffelstein  
Telefon 0 95 73 / 74 54



Bahnhofstr. 23  
Bad Staffelstein  
Telefon  
0 95 73 / 34 04 61

**THERAMED**  
...WIR MACHEN MOBIL  
ZENTRUM FÜR THERAPIE  
& GESUNDHEIT  
Mit uns läuft's richtig...  
viel Erfolg beim  
9. Obermainmarathon  
wünscht Ihr  
THERAMED-Team

96231 Bad Staffelstein  
Tel. 0 95 73 / 23 99 29-0  
E-Mail: info@theramed-badstaffelstein.de  
www.ambulanteReha.de

**R** Bettina Rettner, TV 1869 Ottowind e.V.; Bettina Rettner, TV 1869 Ottowind e. V.; Thomas Rettner, TV 1869 Ottowind e.V.; Thomas Rettner, TV 1869 Ottowind e. V.; Rudi Riedl, FSV Grosseeseebach; Roland Rigotti, TSV 1862 Neuburg; Marc Rimkus; Gerhard Roth, TV Haibach; Walter Rothkegel, o.V.; Guido Ruff, Bürgstadt; Stefan Rühr, RVC Altenkunstadt; Michaela Rümmer, DJK Teutonia Gaustadt; Karin Röder, TSV Keilberg; Gerald Röhner, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Helmut Rösch, FSV Grobenseebach;

**S** Carsten Sacher; Jürgen Scharf, DJK Teutonia Gaustadt; Arnt Scheidler, TV Goldbach; Dieter Scheumann, Siemens in Motion; Michael Schindler, TV Helmbrechts; Ruth Schlager; Carmen Schlichting-Förtsch, SC Kemmern; Norbert Schlund, laufen-in-Forchheim; Olaf Schmalfuß, Team Klinikum Nürnberg; Josef Schmaußer, JSV Amberg; Roland Schmid; Andreas Schmidt, RunningBros; Alfred Schmitt, SG Neunkirchen am Brand; Herbert Schmitt, Sparkasse Coburg-Lichtenfels; Markus Schmitt, burning socks; Martha Schnaps, marathon4you.de; Otwin Schramm; Ralf Schubert, TSV 1860 Staffelstein; Christoph Schulte-Eickhoff, Stadtmarathon Würzburg e.V.; Christian Schwab, SC 1997 Memmelsdorf; Manfred Schwab, Team Bittel; Michael Schwarting; Katja Seibold; Wolfgang Senft, LG Hof; Erwin Seuberth, DJK Hallerndorf; Friedrich Soldner, Team Erdinger Alkoholfrei; Peter Spinnler, TV Goldbach; Michael Stadter, TSV Windeck Burgebrach; Rene Steininger; Niklas Stoll, Team IBC Solar; Petra Swoboda; Markus Süße, Team X-bionic Intersport Wohlleben; Alexander Sörgel;

**T** Gerhard Thein, carpe diem; Achim Thies; Stefan Tischer, LA Sonneberg e. V.; Stefan Tluczykont; Ulrich Tomaschewski, 100 Marathon Club;

**U** Dietmar Uhlein, TSV Hollstadt; Oliver van Essenberg, SV Bamberg;

**V** Matthias Veismann, SV Königshofen; Egbert Vierling, SV scenergy; Florian von Ritter; Andre Vorndran;

**W** Peter Wagner, Rock & Roll Runners; Klaus Waschkewitz; Cornelia Weber, Team Erdinger Alkoholfrei; Yvonne Weber, Haßbergantilope; Uwe Weghorn, LAC Quel-

le Fürth; Harald Weigel, Team Bitel Pace-Maker; Thomas Wendler, Freaky Friday Runners Bamberg; Maik Werner, Sportfreunde Unterppeppach; Holger Wohlfart, ETSV Lauda; Mario Wohlfarth; Joachim Wolf, TV Stambach; Stefan Wüst, TV Goldbach;

**Z** Thomas Zebisch, TV 1848 Erlangen; Alwin Zenkel, DJK Teutonia Gaustadt.

### Halbmarathon

**A** Elisabeth Addala, DJK LC Vorra; Michael Addala, Schiedsrichter Bamberg; Johann Adelhardt, Die Vierzehn Eiligen; Sepp Aechter, Ohne; Jens Alex; Barbara Alt; Matthias Alt, TSV 1860 Staffelstein; Petra Ambrosius; Thoralf Anders, SV Bayreuth; Christina Angermeier; Doris Archinger, Keiner;

**B** Karsten Babucke, L und L Obermain; Lutz Bacherle; Volker Backert, Soko Franken; Martin Baielein; Andreas Baier; Markus Baier; Claudia Baldauf, Sparkasse Coburg-Lichtenfels; Gerhard Barnert, Die Sonne scheint :)); Gerhard Barnickel, Lauffreunde Kunststadt; Simon Bartl, Team IBC Solar; Hartmut Bauer, Sparkasse Coburg - Lichtenfels; Henrik Bauer, kein Verein; Karl Bauer, Team Klinikum Nürnberg; Martin Bauer; Nadine Bauer; Rüdiger Bauer, SGB Stadtsteinach; Stefan Bauer, Team Klinikum Nürnberg; Robert Baumgärtner, SV Eintracht Oberunterharnsbach; Gerd Bayer; Wolfgang Bayer, SG Roßdorf a.F.; Alexander Bechtel, Pace-Maker; Hans-Jürgen Bechtel, Redwitzer Sonntagsläufer; Christian Beck, ohne; Klaus Beck; Georg Behringer, Team IBC Solar; Udo Beiersdorfer, SpVgg Germania Ebing; Bernd Berg, Team Icehouse e.V.; Wolfgang Bergmann, Freiraum; Krügel Bernd, SV Bamberg; Rudi Bernklau, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Rudi Bernklau, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Rico Berthel, TV Stambach; Daniela Bickel; Wolfgang Billenstein; Tino-Marc Birkenmaier; Alexander Bjelanovic, Team IBC Solar; Markus Blüchel; Annett Bogdan, Baptist Prell Johannishof; Harald Bogensperger, GSWs Bamberg; Stefan Boor, HUK Coburg; Daniela Borchert, Sportstudio Highlight; Bernd Boseckert, 1.FC Rentweinsdorf; Michaela Both, Laufgruppe Baptist Prell; Michael Boxdoerfer; Sina Brauer, LAC Quelle Fürth; Michael Brauneuther, SV Heilgersdorf; Klaus Breitenbach, Team Schaeffler; Michael Brendel; Sebastian Brett-

schneider, Team IBC Solar; Vera Brunner, Medau-Schule Coburg; Marco Bruno, Eiscafee Gelati Nürnberg; Verena Brückner, SG Rödental; Sebastian Brüer; Maria-Magdalena Bräunig, SV Pädagogik Hildburghausen; Thomas Bräutigam, SG Rödental; Rashe Buggaa, Turnerschaft Coburg; Heidrun Bunk, Running Bros; Franz-Josef Buschmeyer; Hartmut Büchner, Sparkasse Coburg-Lichtenfels; Markus Büttner, Kerwasburschen Gunzendorf; Stefan Büttner; Werner Büttner, Sport-Club Aktiv; Michael Bähring; Udo Bätz, VfB Steinach; Norbert Böhm; Joachim Böll; Thomas Bösel, Merlach;

**C** Poblitzki Carolin; Otto Claudi, TV Vach; Angelika Cortus, Laufteam Fürth 2010 e. V.; Josef Cortus, Laufteam Fürth 2010 e. V.; Ute Covell, Stadtmarathon Würzburg e. V.; Ute Covell, Stadtmarathon Würzburg e. V.;

**D** Juliane Danek, Team IBC Solar; Alfred Dauer, TV Strullendorf; Jürgen Dauer, Team IBC Solar; Wolfgang Daum; Marco David, runnersblog.de; Luca De Ridder, ZdR Kulmbach; Simon Deckert; Alessandro Della Savia; Edmund Derfuß, SG Neunkirchen am Brand; Michael Dettling, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Anton Deubzer, TV Strullendorf; Walgunde Deusel, Team IBC Solar; Jochen Dietsch, Phönix Buttenheim; Irene Dill, SG Roth-Main; Josef Dolpp, Wildkatzen; Martin Dorn, run4fun; Theresa Dorsch, tricamp; Günther Dotterweich, SC 1997 Memmelsdorf; Joseph Dotterweich, SV Bamberg; Matthias Dr. Eichhorn, TS Kronach; Heiko Dr. Friedel, RSV Wollbach; Juergen Dr. Froehlich, TV 1848 Coburg; Friedrich Dr. Krauß, JLG Coburg; Dirk Dr. Kurtenbach, DJK Teutonia Gaustadt; Klaus Dr. Schwenk, Erdinger Alkoholfrei; Gerd Dr. Unbehaun, TSV 1894 Ebersdorf; Rolf Dr. Unbehaun, Freizeitsport; Marius Drechsel, TV 1848 Coburg; Klaus Dresel, TV Strullendorf; Stefan Dreßel; Benjamin Drossel; Lena Drummer, SSV Forchheim; Nadine Drummer, TDM-Franken; Dirk Dudziak, Laufteam Fürth 2010 e. V.; Jan Dudziak, Laufteam Fürth 2010 e. V.; Michael Dull, Laufgruppe Baptist Prell; Hauke Dutschke, Lauteral Runners; Heike Dworschak, TSV 1860 Staffelstein; Oliver Dück, Carpe Diem Sportstudio Weismain; Susanne Dück, Carpe Diem Sportstudio Weismain; Silke Düll; Alexander Dürr, Team Dangerfield; Johannes Dürr, 1. FC Rentweinsdorf; Dirk Dzedzeck;

**E** Roul Ebersbach, Medau-Schule Coburg; Jutta Ebert, schneller Socken; Jana Edelmann, LA Sonneberg e. V.; Christian Ehrlicher; Wolfgang Eibisch; Monika Eichhorn, Skifreunde Altenbanz; Winfried Eichhorn, Skifreunde Altenbanz; Bernd Eichler, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Karsten Eichler, SV Schottenstein; Felix Eisermann, LA Sonneberg e. V.; Bernhard Elflein, TSV 1860 Staffelstein; Franz Elflein, TSV 1860 Staffelstein; Barbara Els, TSV Breitenbüßbach; Kerstin Enders, ATZSV Reichenbach; Norbert Engel, aus Berlin; Susanne Engel, AUS Berlin; Raimund Engert, Ohne; Christian Enssner, Hambach Night Runners; Christine Erl, TV 1848 Coburg; Peter Erletz, Schaeffler Team;

**F** Gunter Fath; Björn Feldmeier; Barbara Felkel, Laufgruppe Buttenheim; Andrea Fendt, MTV Bamberg; Christian Fendt, MTV Bamberg; Christine Fenzl, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Steffen Fenzlein; Robert Ferda, Sportstudio Highlight Lichtenfels; Nicole Fernow-Marval, MF Athletics; Jörg Fiedler, LG Erlangen; Alexander Finsel, TV 1848 Coburg; Claudia Finzel, Team Hoff; Evi Finzel, Sportstudio Highlight; Georg Finzel, Altliga Michelau; Anna-Lenandra Fischer, Hochschule Coburg; Gabi Fischer, Das Erlebnislauf-Team; Gerhard Fischer, SpVgg Germania Ebing; Jens Fischer; Marko Fischer; Michael Fischer, Hochschule Coburg; Frank Fleischer; Andreas Fleischmann, Running Bros; Dieter Fleischmann, Team IBC Solar; Holger Fleischmann; Ralf Fleischmann, Team IBC Solar; Thomas Fleischmann, gsws-bamberg; Bernhard Flenner, DJK Teutonia Gaustadt; Bernhard Flenner, DJK Teutonia Gaustadt; Marco Floreani; Jan Flügge, DJK Teutonia Gaustadt; Heike Ford, RunningBros; Bernard Frank, DJK Teutonia Gaustadt; Anja Franz, LAC Quelle Fürth; Annette Franz, TSV Keilberg; Horst Franz, TSV Keilberg; Sophia Franz, TSV 1860 Staffelstein; Daniel Frauenhofer, Blaskapelle Buchbach; Franziska Freitag, Team IBC Solar; Harald Friedel, IfL Hof; Axel Friedrich, WSV o8 Lauscha; Claudia Friedrich, Carpe Diem Sportstudio Weismain; Anke Fröhlich, TSV Unterlauter; Anke Fröhlich, TSV Unterlauter; Rico Fröhlich, TSV Unterlauter; Rico Fröhlich, TSV Unterlauter; Falko Fuhrmann, ASC Burgberg Lichtenfels; Kai-Peter Fuhrmann, ASC Burgberg Lichtenfels;

**F** Andreas Fürst, Kerwasburschen Gunzendorf; Klaus Fürst, Kerwasburschen Gunzendorf; Bernd Förtsch, Frankenwald Highländer;

**G** Jürgen Gagel, LG Maintal; Matthias Gebauer, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Bernd Geber, TSV 1860 Staffelstein; Horst Geiger, für Maren; Isabella Geissel; Uwe Gesell; Oliver Geus, LG Oberaurach; Stefan Geus; Manfred Geyer, ASC Burgberg-Lichtenfels; Christof Girisch; Barbara Goller; Jürgen Goller, TV Helmbrechts; Nadine Gottschalk; Herbert Grasser, DJK Teutonia Gaustadt; Tim Graßmuck, TSV Neuensorg; Corinna Grebner; Angelika Greiner; Peter Greiner, Team IBC Solar; Oliver Grell, 1. FC Rentweinsdorf; Thomas Griebel, TSV Breitengüßbach; Peter Griesshammer, Team Icehouse e.V.; Roland Grill, 1. FC Lauf; Horst-Falko Grossmann, TSV Keilberg; Martin Groß, Stadtmarathon Würzburg e.V.; Astrid Grundmann, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Christian Gründel, TSV 1860 Staffelstein; Merle Gräper; Martin Guhl, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Thomas Gundermann, Coburger Turnerschaft; Moddes Günthner, Verrückte Waldläufer; Karl Gäsling; Claudia-Beatrix Gätz, SV Pädagogik Hildburghausen; Günter Gätz, TV Mitwitz;

**H** Sigrun Haas; Heike Habermaß; Silvia Hacker; Christian Hader, Physiotherapie Christian Hader B.Sc.; Gerd Haderlein, ASC Burgberg Lichtenfels; Waltraud Haderlein, ASC Burgberg Lichtenfels; Carsten Haering; Susanne Hager, HASELMAUS; Patricia Hahn, TV Stammbach; Wolfgang Hain, LT Losberg-Ebern; Heike Halker, ASC Burgberg Lichtenfels; Jürgen Halker, Team Fortuna; Karl-Heinz Halle, Hinersdorf; Karin Hammer; Stefan Hanke, Carpe Diem Sportstudio Weismain; Rosemann Hans; Roland Hansky, Zapfendorf; Carsten Harter, TSV Stein; Christine Hartmann, Team Icehouse e.V.; Thomas Hartmann, Verrückte Waldläufer Bamberg; Renate Hartz; Matthias Haselmann, Team IBC Solar; David Hasenberg, TS Lichtenfels; Patrick Hasenberg, TSV 1860 Staffelstein; Johann Haseneder, Team Telekom; Andrea Hauck, Laufftreff SV Heilgersdorf; Stefan Hauck-Rittner, SKF läuft; Bernd Haus; Harald Heeg, TSV Keilberg; Jörg Heindl, SSV Forchheim Triathlon; Jessica Heinemann, RunningBros; Karl-Heinz Heinemann; Tobias Heinicke, Team Orthopoint Erlangen; Bianka Heinlein, RunningBros;

Karin Hell, MTV Bamberg; Robert Hellmuth, FC Bayern-Fanclub Reundorf; Claudia Helmrich, TV Strullendorf; Matthias Hempel, ULTRA-RUNNER-TEAM.de (Suhl); Johannes Hendel, monstersteps.lauftreff; Wolfgang Hengstler, Runningclub Jerusalem; Wolfgang Heppt; Kurt Herbicht, TSV 1860 Staffelstein; Jörg Herzig, LG Hof; Hans Herzog, SG Regnitztal; Michael Hess, Team IBC Solar; Rita Hetzelt, Carpe Diem Sportstudio Weismain; Thomas Heun, FC Sachsendorf; Bernd Heusinger, Sparkasse Schweinfurt; Johannes Hey, Brauverein Unfinden; Florian Heß, Sparkasse Coburg-Lichtenfels; Jürgen Hilbich, Team IBC SOLAR; Sabine Hilbich, Team IBC SOLAR; Klaus Hink, Laufteam Fürth 2010; Jürgen Hoderlein, ATSV Reichenbach; Ralf Hoffmannbeck, Rennsteiglaufverein; Gerhard Hofmann; Heinrich Hofmann, RVC Trieb; Matthias Hofmann, LA Sonneberg e. V.; Nicole Hofmann; Oliver Hofmann, Djk Teutonia Gaustadt; Thomas Hofmann, TSV Burkensdorf; Anja Hoffmann-Bachler; Marko Hohner, TSV Buchenrod e. V.; Dominik Holland, Team Fortuna; Christian Holzmann, FC Lichtenfels; Udo Hoppe, BRK-Froschgrund; Michael Hoydem, Loskars Schnägglaflitzer; Birgit Huber, Team Runners Point Bayreuth; Harald Hubert, SC Hertha Aisch; Oliver Huhn, Die Vierzehn Eiligen; Benjamin Hundeshagen, E-Town Buhls; Siegfried Huschka, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Christian Hübner, Team IBC SOLAR; Andreas Hügerich, TSV 1860 Staffelstein; Christiane Hümmer; Volhard Häll, PI Sonneberg;

**I** Andreas Irber, Team Klinikum Nürnberg;

**J** Alexandra Jablonowski, RunningBros; Nico Jahreis, SC Sparkasse Hochfranken; Michael Jaich; Peter Jandeseik, DeJandeseicke Chemnitz; Björn Janetzky; Christian John, ASC Burgberg Lichtenfels; Simon Jungkunz, Medau-Schule Coburg; Ute Jurk, Stadtmarathon Wuerzburg e.V.; Maria-Luise Kaim;

**K** Hubert Kalb, SpVgg Ebing; Michael Kalb, Medau-Schule Co-



**Pacemaker Heribert Hofmann (rechts) will den Marathon in 3:45 Stunden laufen.**

burg/ Mile-Multisport; Stefan Kalb, FrankenLagune Running-Team; Walter Kalb, FFW Haundorf; Viktoria Kalpen, SG Neunkirchen am Brand; Fix Karina; Lisa Karstädt, LA Sonneberg e. V.; Filiz Kasim, Team IBC Solar; Dieter Kaspar; Thomas Kehm, RSV Wollbach; Rene Keller, LG Oberaurach; Georg Kempf, Espresso Runners Pöfeldorf; Georgie Kempp; Andreas Kerber, TV 1848 Coburg; Christine Kerling; Mario Kerner, Team IBC Solar; Stefan Keß, Canyon Fighters; Harald Kienzle, TSV Neustadt/Rems; Thomas Kießlinger, MTV-Bamberg; Günther Kirsch, Laufteam Fürth 2010 e. V.; Christoph Kleinemeier, privat; Klaus Kleiner, TS Lichtenfels; Roland Klevinskas, DJK Teutonia Gaustadt; Joachim Klimm, TSV Obersiemau; Beate Kliner, Schneller Socken; Karin Klitzke, TSV Neustadt/Rems; Thomas Knoil; Maria Knorr; Ulrike Knoth, ASC Burgberg Lichtenfels; Christian Koch, Team Dangerfield; Martina Koch; Thomas Koch, LG Oberaurach; Tobias Koch, Team IBC Solar; Martin Konetzka; Stefan Konhäuser, TSV Buchenrod e. V.; Detlef Konstantinidis, 1. FC Falke Röbersdorf; Jürgen Kraus; Ralf Krause; Norbert Krauß, TV Hilpoltstein Triathlon; Franziska Kreisel, Medau-Schule Coburg; Karlheinz Kreissl, SG Neunkirchen am Brand; Matthias Kremer, 1.FC Rentweinsdorf; Udo Kreming, TV Helmbrechts; Klaus Kretzschmar, naturfreunde og plauen; Harald Kreuzer, DJK Teutonia Gaustadt;

Andreas Kroek; Karin Krolkowski, SSV-Forchheim/Sportstudio Bayer Hirschaid; Stephan Kräner, SpVgg Trunstadt; Oswald Kundmüller, Weiherer-Bier-Team; Franz Kunz, Run4Fun aus Neunkirchen; Tim Kuplich; Christian Kurz, TV Fürth 1860; Brigitte Kümpel, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Timo Kümpel, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Daniel Künzel, TSV 1860 Staffelstein; Birgit Kürzdörfer; Klaus Kürzdörfer; Waldemar Käb, LA Sonneberg e. V.; Susi Kämpfer, Laufteam Fürth 2010 e. V.; Andreas Kästner, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Achim König, E-Town Buhls; Bernd König, Kerwasburschen Gunzendorf; Lutz König; Michael Köpke, Hambach Night Runners;

**L** Albert Landgraf, SpVgg Germania Ebing; Kathrin Landgraf, SpVgg Germania Ebing; Peter Landgraf, SSV Forchheim; Johannes Landis, SG Neunkirchen am Brand; Nikolaus Lang, LangLauf; Ralf Lang, DJK Teutonia Gaustadt; Silke Lang, SC Neuenstein; Gunnar Lanzenberger; Martin Lapre, LG Oberaurach; Heike Laufer;

**Bad Staffelstein, Großheirath u. Zapfendorf Coburg: Spitalgasse u. Melanchtonstr. NORMA-Märkte: Burgkunstadt und Ebern www.metzgerei-schnapp.de**

Mit uns läuft's richtig... viel Erfolg beim 9. Obermainmarathon

wünscht Ihr THERAMED-Team

96231 Bad Staffelstein  
Tel. 0 95 73 / 23 99 29-0  
Email: info@theramed-badstaffelstein.de  
www.ambulanteReha.de

**L** Kurt Laufer; Cordula Lauterbach, SGB Stadtsteinach; Stefan Lauterbach; Gerlinde Lebok; Silke Leikheim, carpe diem Sportstudio Weismain; Andreas Leistner, TSV Neuensorg; Jürgen Leitloff, TV Helmbrechts; Christine Lemmer; Bernhard Lemmink, LEWELL-Kartonagen; Jürgen Lesch, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Markus Leyh, 1. FC Rentweinsdorf; Andres Lienert, TrSeppels Hamburg; Monika Lindenberger; Markus Lindner, Physio Nordic Walk Ebern; Stefan Linke; Christine Linner, Team IBC SOLAR; Vroni Linsner, LG Bamberg; Markus Linzmayer, AF-Personal-Training; Christopher Lippold; Ute Lukasch, TSV Katzwang; Fedrik Lungström; Michael Luthardt, LA Sonneberg e. V.; Markus Lämmlein, FFW Unterzettlitz; Jürgen Lährlein, Carpe diem Sportstudio Weismain; Karl-Heinz Löscher, SWV Goldlauter-Heide-  
rsbach;

**M** Hubert Maar, Die Frühaufsteher; Klaus Madlinger, Eintracht Bamberg; Lena Mager; Bernd Mahlein; Christian Mahlein; Patrick Mai, TSv Stadenbach; Bernd Maier; Gerd Maier, LA Sonneberg e. V.; Klaus Maier, LAV Buxtehude; Markus Maier, Team IBC Solar; Oliver Maier, SG Fuchsmühl; Tine Maier, IfA Nonstop Bamberg; Karlheinz Mais; Oliver Malowitz, HUK-COBURG RUN and Bike-Team; Jutta Markgraf; Sascha Marr; Gratia Marr-Fischer, ASC Burgberg Lichtenfels; Uwe Matzat, LA Sonneberg e. V.; Michael Mauthofer, TV Strullendorf; Bernd Mauz, BSG Festo Esslingen; Manfred Mayer, DJK Teutonia Gaustadt; Stephan Medem; Bettina Meier; Jutta Meier, ASC Burgberg Lichtenfels; Sandra Meixner; Thomas Melcher, Team Erdinger Alkoholfrei; Silke Michler, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Emil Moisan; Sibylle Mueller; Karl-Heinz Muggenthaler, TV

Coburg Neuses; Waldemar Mutmann, MTV Bamberg; Frank Müller, Team IBC SOLAR; Hans-Günther Müller, Skiklub-TV Mitwitz; Jürgen Müller, TDM-Franken; Stefan Müller; Thomas Müller, Freaky Friday Runners Bamberg; Ralf Männlein, IfA Nonstop Bamberg; Olaf Märkl, FFW Laufgruppe Oberbrunn; Bernd Möhrlein; Boris Möller, Team IBC SOLAR; Raine Mönch, RunningBros/PACE-MAKER;

**N** Erdmute Naumann; Lutz Naumann; Uwe Naundorf, PI Sonneberg; Uwe Nawrath, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Angelika Nehr, Laufgruppe Baptist Prell; Marco Neubauer, SC Rennsteig Steinbach am Wald; Tanja Neubauer, TV 1848 Coburg; Lutz Neuhäuser, Team Fortuna; Dieter Neumann; Uwe Nickel, IfA nonstop Bamberg; Bernhard Nickol; Kati Nimz, LA Sonneberg e. V.; Sandra Nusssek, TSV 1860 Staffelstein; Helmut Nusshardt; Dieter Nußräber, RVC Altenkunstadt;

**O** Stefan Oester, TV 1848 Coburg; Andreas Oetjen, Die Vierzehn Eiligen; Roland Oppelt, DJK Fürnbach; Stefan Orf, TSV 09 Wülfringen; Jürgen Oschee, ASV Triathlon Kulmbach;

**P** Simon Palm; Wolfgang Palm, DLRG Tettau; Jörg Partheymüller, Team IBC Solar; Oliver Partheymüller, Team IBC SOLAR; Andreas Patti; Stephanie Paulus, Schuh Heinkelmann Bad Staffelstein; Kim Peßler, ASC Kronach-Frankenwald; Josef Pfadenhauer, ASC BikeRunners Frankenwald e. V.; Gerd Pflueger, Cisco Systems; Uwe Philipp, Rentweinsdorf; Johannes Piccon, GSWS Bamberg; Claus Popp, Freaky Friday Runners Bamberg; Reiner Popp, Merlach; Achim Posekardt, Team Gipskarton; Thomas Preis, Team IBC Solar; Stefan Preissinger, pbg

Preissinger GmbH & Co. KG; Stefan Proding, Proding Verpackung oHG; Thomas Prohs; Thomas Prommersberger, SV Eintracht Allersberg; Karl-Heinz Pülz, Altliga Michelau;

**Q** Gerhard Quick, TV Stammbach;

**R** Andreas Raab, Kerwasburschen Gunzendorf; Martin Rademacher, Team Brose; Heinrich Ramisch, Uni Bamberg; Florian Rank, SC Sparkasse Hochfranken e.V.; Michael Rattenberger, RockDog-Neufahrn; Christine Rauch, ASC Burgberg Lichtenfels; Klaus Rauch, ASC Burgberg Lichtenfels; Carla Rauh; Marco Rauscher; Matthias Rebhan; Daniel Recknagel, Wintersportfreunde Weidhausen; Simone Reh, carpe diem Sportstudio Weismain; Kerstin Rehe, Carpe diem Sportstudio Weismain; Britt Reich, Lewell-Kartonagen; Hubertus Reich, TVE Gehülz; Wolfgang Reich, Lewell-Kartonagen; Sascha Reichel, Wohnforum Stegaurach; Winfried Reier, Herrenberggrünners; Angelika Reither, Laufteam Fürth 2010 e. V.; Markus Reißweber, Medau-Schule Coburg; Isabelle Reißer, ASC Marktrodach; Karin Renner, Los Patos Lentons - Die Enten die wo lahm sind; Markus Reuß, TSV 1860 Tettau; Michael Richter, BSG Sparkasse Essen; Angelika Riedel, TDM-Franken; Raimund Riedl, TDM-Franken; Steffen Riedl, Team Kaeser; Rainer Riegler, Anwaltsverein Bamberg e.V.; Karin Rippstein, TSV 1860 Staffelstein; Melissa Rippstein; Petra Ritter, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Jens Rockenfelder; Eugen Rohmann, TSV Keilberg; Kerstin Rosenbauer, Redwitzer Sonntagsläufer; Peter Rosenbauer, Redwitzer Sonntagsläufer; Andre Rosenberger; Peter Rubner, SV Hetzles; Jochen Ruder, SV Bamberg; Thomas Rumler, SV Großbarnstadt; Eva Rundholz, TSV Donndorf-Eckersdorf; Andreas Rupp, Rupp Runners; Martin Rupp, Rupp Runners; Kristin Ruppenstein, ASC Burgberg Lichtenfels; Jonas Rübesam; Ottmar Röckelein, DJK Teutonia Gaustadt; Alex Rödel, Die Vierzehn Eiligen; Elke Römmling, SV Bamberg; Michael Röschlaub; Angela Rößler, TV 1886 Ebersdorf; Brigitte Rößler-Reuß, TV 1904 Coburg-Lützelbuch;

rina Schaller, keiner; Mathias Schamberger; Nadine Scharak; Peter Scharfenstein, DJK Teutonia Gaustadt; Peter Scharfenstein, DJK Teutonia Gaustadt; Anuschka Schartl, Carpe Diem Sportstudio Weismain; Dirk Schartl, Carpe Diem Sportstudio Weismain; Sandra Scheler, Skiklub Mitwitz; Stefan Scheler, RK Neustadt b. Coburg; Uwe Scheler, Team Erdinger Alkoholfrei; Marcel Schelhammer, RunningBros; Stefan Scherer, ASV Hollfeld; Daniel Schiller, gsws bamberg; Sebastian Schirmer; Ulrich Schlecht; Karl Schlichtig, DJK Teutonia Gaustadt; Mark Schlichtig; Ursula Schlichtig, DJK Teutonia Gaustadt; Sabrina Schmauz, DJK Teutonia Gaustadt; Jan Schmidt, TV Coburg-Neuses; Kathleen Schmidt, RunningBros; Rainer-Maria Schmidt; Robert Schmidlein, SC 1997 Memmelsdorf; Anton Schmitt, SC Kemmern; Christian Schmitt, Team Equipe Red; Frank Schmitt, RVC Altenkunstadt; Martin Schmitt; Michael Schmitt, Freaky Friday Runners Bamberg; Michael Schmitt, TSV Keilberg; Stefan Schnapp, JFG Kunststadt Obermain; Christine Schnaus, MSV Merckenshausen; Stefan Schnaus; Dirk Schneider, Team Witz; Elke Schneider; Matthias Schneider; Ralph Schneider, Team HOFFF; Thomas Schneider, TV Stammbach; Tanja Schneiderbanger; Dieter Schnetter, GMRV Steinheid; Helmut Schorn; Heribert Schorr, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Claudia Schott, TSV Coburg-Scheuerfeld; Christian Schreiter; Gabi Schreiter, Skiverein Schönheide; Peter Schreiter, Skiverein Schönheide; Jörg Schubert, VfB Einberg; Matthias Schubert; Christian Schuhmann; Tom Schultheiß, Team H&A, H; Daniel Schulz; Johannes Schulz-Hess; Heinrich Schulze, ASC Burgberg Lichtenfels; Bernd Schuster, LG Maintal; Reinhard Schuster, Globus Flitzer; Susanne Schwarting, DJK Teutonia Gaustadt; Susanne Schwartling; Katrin Schwede, WFC Coburg-Neukirchen; Susanne Schweizer-Fischer, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Bärbel Schwesinger, TSV Coburg-Scheuerfeld; Markus Schwierz, Sparkasse Coburg - Lichtenfels; Thomas Schäfer, TSV Katzwang; Sven Schölling, Team IBC Solar; Chris Schöneberg; Gerald Schöps; Rudi Sebald, Team IBC Solar; Thomas Sebald, 1. CSC; Sandra Seckel, RunningBros; Richard Seeberger; Michael Seeger, Team IBC Solar; Matthias Seelmann, TSV Burgebrach; Andy Seelow, FC Gehülz; Linda Seiler, TSV Untersiemau; Katja Sendner; Stefan Senff, Team Klinikum Nürnberg;



Trommelwirbel spornen an. Die Sambagruppe „Paixao“ in Aktion.

**S** Christian Sachs, TSG 05 Bamberg; Jürgen Sandke, Sparkasse Coburg-Lichtenfels; Melanie Sarkadi, LOK Erfurt; Wolfgang Sauer, DJKSV Sambach; Nina Saul, Team IBC Solar; Daniela Schaller; Katha-

**S** Georg Seppmann; Serdar Seretoglu, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Vogler Sibylle, SC Kemmern; Gisela Siebert; Silke Siebert; Wladimir Slido; Dirk Sommer, Spvg Ahorn; Bernd Spatz, TSV Keilberg; Mathias Sperber, 1.FC Rentweinsdorf; Christian Sprenger; Kathrin Springer; Sandra Spörl, FT Naila; Oliver Stark, 1.FC Rentweinsdorf; Annette Staub; Hubertus Staubitzer; Sibylle Staubitzer; Frank Steckmann; Manfred Steffel, Keiner; Frank Steiner; Martin Steinert, SV Schottenstein; Ingrid Stelzner, TSV Coburg-Scheuerfeld; Oliver Stenglein; Marion Stephan, ohne; Jutta Stiegler, NORIS; Helmut Stingl, BAUR Versand; Wilfried Strecker; Marianne Streicher, MaMaMia; Anita Strohhacker; Norbert Stuber, SV Bamberg; Thomas Stumpf, ASC Marktrodach; Nancy Stüpfert, Team Fortuna; Christa Stöcker, TSV 1860 Staffelstein; Hilmar Stöbel, SpVgg Germania Ebing; Sebastian Sutschek, Medau-Schule Coburg; Marion Sünkel, Laufteam Fürth 2010; Antje Söhnel, TV 1848 Erlangen;

**T** Oliver Tamm; Christian Thiede, SG Regnitzlosau; Wolfgang Thiem, AF-Personal-Training; Andrea Tholl, Team Icehouse e.V.; Christine Thomä, TV 1848 Coburg; Stefan Thudt, Team IBC Solar; Andreas Tischler, Team Brose; Dragan Tomic, Sportstudio Highlight Lichtenfels; Thomas Trabold; Oliver Treubel; Edgar Treuheit, Waldkrankenhaus St. Martin; Markus Tröbs, TSV Ebersdorf; Jürgen Tröger, Outdoor im VFB Rehau; Manfred Türk, Freaky Friday Runners Bamberg; Matthias Türk, Freaky Friday Runners Bamberg; Alexander Töppke, Team IBC Solar;

**U** Daniela Ujhelyiova, Stadtmorathon Würzburg e. V.; Daniela Ujheyiova, Stadtmorathon Würzburg e. V.; Jörg Ules, Team IBC Solar; Juliane Ullmann, Team Gipskarton; Klaus Utz, LG Hof;

**V** Claudia van Laak, Weisser Ring; Benjamin Vetter, Medau-Schule Coburg; Daniela Vetter, RunningBros; Marc Vetter; Thomas Vizek, TSV Keilberg; Thomas Vogel; Anna Vogler; Diana Vogt, marcapo; Marc-Stephan Vogt, marcapo; Thorsten Vogt; Harald Voigt; Hans-Peter Vokmer, Röntgen Sport Club Remscheid; Andreas Volk; Jörg Vollbrecht, Laufteam Fürth 2010 e. V.; Anja von Imhoff, TV 1848 Coburg; Matthias Vondran; Thomas Väh, con!flex running team;

**W** Thomas Wachter, Team IBC Solar; Beate Wagner, Redwitzer Sonntagsläufer; Hans-Günther Wagner; Linda Wagner; Marco Wagner, TSV Sonnefeld; Glück Walter, Physiotherapie Christian Hader B.Sc.; Matthias Walz; Helmut Wanzeke, TV 1848 Coburg; Peter Warth, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Christine Wasserberg; Johannes Wawrzinek, TSV Buchenrod e. V.; Andreas Weber, Rock-DogNeufahrn; Dirk Weber, Team Erdinger Alkoholfrei; Sabine Weber, Laufteam Fürth 2010 e. V.; Bianka Wegner, TV Zeil; Heiko Wehder; Kilian Weidner, Ortho Point Erlangen; Thomas Weininger, Laufteam Fürth 2010 e. V.; Johannes Weiser; Edmund Welsch, FC Bayern-Fanclub Reundorf; Eva Welsch, Carpe Diem Sportstudio; Lena Welsch, TSV 1860 Staffelstein; Michel Werner, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Dennis Westhäuser, ASC Marktrodach; Stephan Westhäuser, ASC Marktrodach; Clayton Wheeler, SC Kemmern; Gisela White, Laufteam Fürth 2010 e. V.; Christian Wiedemann; Walther Wiesheier, BayLfSt; Bernd Wießmeier, SpVgg Germania Ebing; Kathrin Will, Team Gipskarton; Peter Will, BSG Sparkasse Ostunterfranken; Sabine Will, BSG Sparkasse Ostunterfranken; Marlies Willner; Michael Willun, TC Tria Hofheim; Kristof Winter, TB Erlangen; Maria Winter, DJK Teutonia Gaustadt; Melanie Wirth; Christian Witt, TV 1848 Coburg; Marko Witter, FC Sachsendorf; Jürgen Wittmann, TSV Burghaslach; Matthias Witzgall, Team Witz; Berthold Wolf, TS Lichtenfels; Dieter Wolf, TV - Burgkünstdt; Sascha Wolf, TSG Niederfüllbach; Tobias Wolf, TSV Güntersleben; Werner Wolf, Die Frühaufseher; Gerhard Wolfschmitt, DJK Teutonia Gaustadt; Ulrike Wollin, TV 1848 Coburg; Karlheinz Wooden, DJK Teutonia Gaustadt; Thomas Worch; Bernd Wächter, Naturfreunde Plauen; Frank Wächter, Team HOFFF; Helene Wölfel-Wagner, Das Erlebnislauf-Team;

**Y** Erbil Yilmaz, Team Zebra;

**Z** Daniel Zapf; Uwe Zasworka, DJK

Teutonia Gaustadt; Anette Zech, TV 1904 Coburg-Lützelbuch; Manuela Zeder, Team Klinikum Nürnberg; Thomas Zeis; Christian Zenk, Team Fortuna; Silke Zeulner, Sportstudio Highlight Lichtenfels; Daniel Zeuner, DAV Coburg; Manfred Zillig, TSV 1860 Staffelstein; Jutta Zobel, Laufteam Fürth 2010; Holger Zorn, TV Schweinfurt-Oberndorf; Wolfgang Zuber, ZdR Kulmbach; Thomas Ä-tinger, marcapo.

### Nordic-Walking-Kurzstrecke

**A** Ulrike Abraham Jaich; Thomas Albert, FC Stöckach; Anette Amberg, TV Mitwitz/Bradnsia Walker; Peter Ammon, BSG Sparkasse Bayreuth e. V.;

**B** Heike Badum; Ursula Barthel, DeJandeisäcke Chemnitz; Gerhard Bauer; Hans-Karl Bauer; Sigrid Bauer; Maria Bauernschmitt, Moonwalker; Reinhard Bauernschmitt, Moonwalker; Roswitha Beck, BodyFit Zapfendorf; Rosi Beetz, TS Kronach 1861 e. V.; Walther Beland, SV Schottenstein; Bernd Benfer, Never Walk Alone; Hedwig Bezold; Waltraud Bitterlich, DeJandeisäcke Chemnitz; Ute Blübaum, Ski-Club Neustadt; Anette Bock, SV 1990 Spechtsbrunn; Thomas Bold, Team Hoff; Waltraud Brütting, Moonwalker; Lutz Bröckert, Suhl; Jutta Büchner, AOK Coburg;

**D** Markus Dauer; Walburga Daum; Sonja Dietrich, Moonwalker; Günther Dietz, Team Hoff; Marco Dietz, SV 1990 Spechtsbrunn; Siegfried Dosch, TSV Keilberg; Ursula Dosch, TSV Keilberg; Irene Drubel, TSV Neustadt/Aisch; Georg Duethorn, TC Scheßlitz; Renate Dusold, Dortmund; Georg Dünisch, Physio Nordic Walk Ebern;

**E** Elke Ehrlicher, SV 1990 Spechtsbrunn; Marco Elle, Physio Nordic-Walk Ebern;

**F** Sabine Fath; Waltraud Frank, Moonwalker; Heinz Freitag, Matildas Opas; Günter Friemel, TSV Keilberg; Christine Fröhlich, TSV Neustadt/Aisch; Christine Fröhlich, TSV Neustadt;

**G** Hans Gaar, TSV Kelbachgrund; Anne Geng, Physio Nordic Walk Ebern; Heike Geng, Physio Nordic Walk Ebern; Jürgen Gottschald, DeJandeisäcke Chemnitz; Petra Gottschald, DeJandeisäcke Chemnitz; Joachim Greve, Gesundheitsteam Gera; Bärbel Grossmann, TSV Keilberg;

**H** Christoph Haager; Stefan Halbmeier, Physio Nordic Walk Ebern; Irmgard Hanik, TSV Neustadt/Aisch; Walter Hasenstab, TSV Keilberg; Angela Hefter, TSV Keilberg; Monika Heidenbluth, TV Mitwitz/Bradnsia Walker; Gerhard Heilmann, Ski-Klub Neustadt; Hans Heilmann, TV 1849 Wallldürn; Seuss Heinrich, Physio Nordic Walk Ebern; Jürgen Heinritz, Naturheilpraxis Tiroch; Eveline Heinz, SV 1990 Spechtsbrunn; Max Heinz, SV 1990 Spechtsbrunn; Maria Heisner, Halle-Nord; Eckhard Hetz, TSV Ludwigsstadt; Frank Hoff, Team Hoff; Herrman Hofmann, Physio Nordic Walk Ebern; Sybille Horn, TS Kronach 1861 e. V.; Barbara Hüller; Barbara Höllein, TV Ketschendorf;

**I** Brigitte Inkmann, TSV Neustadt/Aisch; Brigitte Inkmann, TSV Neustadt;

**J** Karin Jandeseik, DeJandeisäcke Chemnitz; Gerlinde Jung, Physio Nordic Walk Ebern; Elisabeth Jüttner, VfL Nürnberg; Hans-Ullrich Jäckel; Kerstin Jäckel;

**K** Heidi Kailing; Eike Kaim; Kerstin Kaiser, 1Fc. Lichtenfels; Renate Kellermann, TSV Neustadt/Aisch; Annalena Keßler, SpVgg Germania Ebing; Günther Kiesinger, Physio Nordic Walk Ebern; Sylvia Kiesler, TSV Staffelstein; Kerstin Kircher, TVKetschendorf; Edith Klement, FSV Schönderling; Jürgen Klement, Siedlerverein Westheim; Christa Klier, TSV Neustadt/Aisch; Christine Konstantinidis; Roswitha Koschek, Gesundheitsteam Gera; Thomas Kotschenreuther, Häschaadä Stockenten; Theresa Kraus, privat; Brigitte Kunisch-Castro, TSV Neustadt/Aisch; Tanja Kurreck, Hochschulwiesel;

Viel Spaß und Erfolg beim 9. Obermain-Marathon!

WWW.SPORT-PRAXIS.DE

IHR GESUNDHEITS- UND FITNESSPARTNER IN LICHTENFELS

**L** Georg Lang; Ulla Langer, TV Ketschendorf; Elvira Laue; Martin Lautner, SG Sparkasse Bayreuth e. V.; Elke Lessau, BSG Sparkasse Bayreuth e. V.; Winfried Lieb, TSV Kelbachgrund; Erich Lorenz, TSV Neustadt/Aisch; Heidrun Lorenz, TSV Neustadt/Aisch; Carolin Luquatsch, ICB Neu;

**M** Uwe Madewitz, Physio Nordic Walk Ebern; Klaus Maier; Petra Maier, Moonwalker; Dietmar Malowitz, SV Schottenstein; Dietmar Malowitz, SV Schottenstein; Martina Maramaier; Claudia Mauer, Tudelstadt; Ingrid Maßmann, TC Zapfendorf; Birgit Meisenbach, TV-Ketschendorf; Heinz Meisenbach, TV-Ketschendorf; Renate Meisner; Hanne Meixner, Leipzig; Kontrolle Meldung, Kontrollorgan; Brigitte Musik, Physio Nordic Walk Ebern; Christine Müller, 1.Fc Lichtenfels; Heidi Müller, TSV Neustadt/Aisch; Norbert Müller, HUK-Coburg RUN and Bike-Team;

**N** Sylvia Nahm, privat; Marion Nüßlein, OKV Kübelstein; Reinhold Nüßlein, OKV Kübelstein;

**O** Felix Oberender; Klaus Oeder, TSV Neustadt/Aisch;

**P** Birgit Partheymüller, Team IBC SOLAR; Michael Pelger; Anita Peterereins, Physio Nordic Walk Ebern; Horst Peterereins, Physio Nordic Walk Ebern; Walter Pfeufer, Physio Nordic Walk Ebern; Dietmar Pfister; Magdalena Pfister; Kerstin Pickel, Häschaadä Stockent; Sonja Pixa, Ski-Club Neustadt bei Coburg e. V.; Andrew Powell; Hans Prakesch, TSV Keilberg; Irmgard Prakesch, TSV Keilberg; Gabriele Päßler, TV-Ketschendorf; Wolfram Päßler, TV-Ketschendorf;

**R** Regina Rebhan; Theresia Richter; Margit Rohmann, TSV Keilberg; Edeltraud Rosti, TSV Neustadt/Aisch; Stefanie Rübensaal, TC Zapfendorf; Heino Räckers, VFL Ahaus; Kerstin Rölling, Team IBC SOLAR;

**S** Karl Sauer; Josef Scharnagl, FC Stöckach; Elke Scheidler, TUS Damm; Ann-Kathrin Scheuering, Matt Optik; Peter Schweimer; Sabine Schweimer; Andrea Schwemlein; Lothar Schwemlein; Christina Schülke-Zeuner, TV-Ketschendorf; Elke Sebrak; Christine Siller, TSV Neustadt/Aisch; Bernd Sippel; Marika Sohl, Physio Nordic Walk Ebern; Anja Spaderna, TC Zapfendorf; Anneliese Spandl, TSV Neustadt/Aisch; Helmut Spandl, TSV Neustadt/Aisch; Jürgen Stefaniak, Elsterberger BC; Veronika Stefaniak, SC Syrau 1919; Maria Steinert, Physio Nordic Walk Ebern; Daniela Sturm; Angelika Stößel; Linda Söhnlein;

**T** Astrid Treubel, 1.Fc Lichtenfels; Heinz Töppner, Moonwalker; Ines Töppner, Moonwalker;

**U** Aupperle Ulrich, Matildas Opas;

**V** Marianne Vetter, TSV Keilberg; Wernher von Lürthe, Physio Nordic Walk Ebern;

**W** Karin Wagner, DeJandeisäcke Chemnitz; Reinhold Weiß, TSV Neustadt/Aisch; Angelika Wiefmeier, SpVgg Germania Ebing; Katja Witt;

**Z** Karin Zachau, TV Ketschendorf; Martin Zeuner, TV Ketschendorf;



Die Stimmung unter den Läufern ist in aller Regel prima.

Wolfgang Zimmermann, Buon Italia Neumarkt.

## Nordic-Walking-Halbmarathon

**B** Almut Burock, TSV Neustadt; Almut Burock, TSV Neustadt/Aisch2;

**D** Martina Dirscherl, Team Bayern; Stefan Dirscherl, Team Bayern; Gellert Dr. Rosti, TSV Neustadt/Aisch3;

**E** Roswitha Eecker, SV Feilsdorf;

**F** Gabi Falk, Caritasverband Eichstätt; Anke Fischer, SpVg Ahorn; Natalja Friedrich;

**G** Stefan Geng, Physio Nordic Walk Ebern; Kornelia Greiner, SV 1990 Spechtsbrunn; Burkhard Göbel, Hammelburger Schoppehauer; Sylvia Göbel, Hammelburger Schoppehauer;

**H** Armin Hahn, FSV Schönderling; Sabina Hahn, FSV Schönderling; Christa Hecht, TSV Neustadt/Rems; Erhard Heck, Team Erdinger; Elke Hickethier; Gerhard Hopp, Hammelburger Schoppehauer; Margarete Hügerich;

**J** Christine Jungkunz, SV Buchbach;

**K** Achim Kaiser, TSV Neustadt/Rems; Ellen Kaiser, TSV Neustadt/Rems; Dieter Kellermann, TSV Neustadt/Aisch1; Walter Kiehl, TSV Neustadt/Aisch2; Heinz Klein, TSV Neustadt/Aisch1; Alfred Klement, FSV Schönderling; Elke Kliba, TSV Neustadt; Elke Kliba, TSV Neustadt/Aisch2; Michael Kliba, TSV Neustadt/Aisch; Heiko Klug, Ski-Club Neustadt b. Coburg; Andreas Kozik; Karin Krauß, TV Hilpoltstein; Helga-Maria Krebs; Andrea Krischke, TSV Neustadt/Aisch3; Johann Kronewald, TSV Neustadt/Aisch1;

**L** Christine Lang; Christine Lang, Body-Fit Zapfendorf; Melissa Laube; Elke Lederer; Joachim Lederer; Kerstin Lederer; Robert Liebl; Frank Lunkenbein, SV 190 Spechtsbrunn; Ulrike Löbel;

**M** Edwin Maier; Christiane Marsoun, Team HOFFF; Bergith Meder, Hammelburger Schoppehauer; Bertwin Meder, Hammelburger Schoppehauer; Marion Meder, Hammelburger Schoppehauer; Diana Mittelsdorf; Heike Mühlberg; Guido Müller, TSV Neustadt/Aisch1;

**N** Silke Niederhöfer-Ladwein, TSV Neustadt/Aisch3;

**P** Michaela Peltner, TSV Neustadt/Aisch2; Ronny Pettrich, Physio Nordic-Walk Ebern; Achim Pfaff, 1. FC Michelau; Sylvia Postler, Physio Nordic Walk Ebern;

**R** Heinz Rehberg; Ferdinand Rewig, TSV Neustadt/Aisch2; Marlene Rohde; Andrea Roos; Ulrich Roos; Susanne Rosemann, Team Erdinger; Helmut Rudolf, TSV Neustadt/Aisch1; Andrea Russ, SV Buchbach;

**S** Hans Schachtl, DJK Ammerthal; Annerose Schiller, TSV Neustadt/Rems; Winfried Schiller, TSV Neustadt/Rems; Wolfgang Schlesier; Dieter Schmidt, Physio Nordic Walk Ebern; Max Schnabel, TSV Neustadt/Aisch3; Wolfgang Schobert, TSV Neustadt/Aisch3; Jürgen Schramm; Jürgen Seitz, Physio Nordic Walk Ebern; Christine Siller, TSV Neustadt; Andrea Skorepa, Team Hofff;

**T** Margit Trinkwalter, Sparkasse Coburg-Lichtenfels;

**V** Jürgen Voß;

**W** Peter Wenzel, Theisenort; Bertram Wich, Turbine Michelau.



In der Umfrage zum letztjährigen Obermain-Marathon erhielten Beschilderung, Verpflegung und Preis-Leistungs-Verhältnis eine sehr gute Bewertung und wurden gleichzeitig von den Teilnehmern als wichtige Aspekte genannt. Am meisten Verbesserungspotenzial sahen die Teilnehmer beim Zuschauerzuspruch sowie bei den Duschen und Umkleiden.

Graphik: Melanie Herbst